



Statistischer Bericht



Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen

2022

B III 4 – j/22

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
September 2023

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Personal insgesamt nach Hochschulen, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten](#)
2. [Personal nach Hochschulen, Personalgruppen, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
3. [Personal nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Personalgruppen und Hochschulen](#)
4. [Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Art des Beschäftigungsverhältnisses, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten](#)
5. [Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten](#)
6. [Professoren/-innen insgesamt nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Hochschularten und Dienstbezeichnung](#)
7. [Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
8. [Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
9. [Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen](#)
10. [Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
11. [Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
12. [Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen](#)
13. [Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten](#)
14. [Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten](#)
15. [Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
16. [Personal nach Hochschulen, Personalgruppen, Art der Finanzierung und Hochschularten](#)
17. [Unbefristet beschäftigtes Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Dienstbezeichnung, Auswertungsgeschlecht, Altersgruppen und Hochschulen](#)
18. [Habilitierte nach Hochschulen, Geschlecht, Beschäftigung, Durchschnittsalter und Altersgruppen](#)
19. [Habilitierte nach Fächergruppen, Geschlecht und Hochschulen](#)
20. [Habilitierte die zum Zeitpunkt der Habilitation an der Hochschule hauptberuflich beschäftigt waren nach Dienstbezeichnung und Fächergruppe](#)
21. [Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Hochschulen und Geschlecht](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Personal an Hochschulen](#)

[Habitationsstatistik](#)

[Statistik der Hochschulräte](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulpersonal.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 08.10.2021

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/habilitation.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 08.04.2022

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulraete.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 16.04.2018

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen sowie für die Berufsakademien (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 3 G zur Neuregelung des Mikrozensus und zur Änderung weiterer Statistikgesetze vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826), dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), neugefasst durch Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 bis 7 HStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Abs. 1 HStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Leiter der in § 2 Nr. 1 HStatG genannten Einrichtungen auskunftspflichtig. Gemäß § 10 Abs. 4 HStatG sind die Auskünfte aus den Unterlagen der in § 2 Nummer 1 bis 3 genannten Einrichtungen zu erteilen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Gemäß § 11 Abs. 1 HStatG dürfen Ergebnisse der Hochschulstatistik auf die einzelne Hochschule und einzelne Hochschulstandorte bezogen veröffentlicht werden.

Umfang der Erhebung

Die Erhebung des Hochschulpersonals auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes wird jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Erfasst wird das zum Stichtag an der Hochschule tätige haupt- und nebenberufliche Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Entsprechend der Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule, gibt es vier Hauptgruppen:

- *das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal:*
Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter, Lehrkräfte für besondere Aufgaben
- *das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal:*
Gastprofessoren, Emeriti, Lehrbeauftragte (einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren) und wissenschaftliche Hilfskräfte (einschließlich Tutoren und studentische Hilfskräfte)
- *das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal:*
Verwaltungspersonal, Bibliothekspersonal, technisches Personal, sonstiges Personal, Auszubildende, Praktikanten, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken
- *das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal:*
sonstige Hilfskräfte

Besondere Hinweise zu den „studentischen Hilfskräften“: Laut Definitionskatalog der Statistik über das Hochschulpersonal sind „studentische Hilfskräfte“ nur dann zu melden, wenn sie als wissenschaftliche Hilfskraft tätig sind und wenn sie nach Landesrecht zum Hochschulpersonal zählen und ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist. Studentische Hilfskräfte, die einen Privatdienstvertrag z. B. mit einem Professor/-innen haben, sind nicht zu melden. Da in einigen Bundesländern die studentischen Hilfskräfte nach Landesrecht nicht zum Hochschulpersonal zählen, ist eine länderübergreifende Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zu den studentischen Hilfskräften nicht gegeben.

Grundsätzlich werden nur Personen erfasst, deren Tätigkeit mindestens die Dauer eines Semesters erreicht bzw. für ein Semester zählt (z. B. bei Lehrveranstaltungen in Form von Blockunterricht).

Für die Statistik werden **Beschäftigungsfälle** erfasst. Daher werden Personen, die haupt- und nebenberuflich an derselben Hochschule tätig sind und nebenberuflich tätige Lehrkräfte mit zwei oder mehreren Lehraufträgen auch zweimal bzw. mehrmals gezählt.

Nicht erhoben werden:

- geringfügig Beschäftigte mit weniger als 20 Stunden Arbeitszeit (Kurse, Einzelvorträge) im Berichtsjahr
- Beschäftigte, die ohne Bezüge beurlaubt sind
- Personen, die aus Drittmitteln finanziert werden, die aber nicht in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. von der Hochschule verwaltet werden (Bsp.: Privatdienstvertrag mit einem Professor)
- Emeriti, die im Berichtsjahr keine Aufgaben in Forschung und/oder Lehre an der Hochschule wahrnehmen
- Zivildienstleistende

Die Aufbereitung der Daten erfolgte im Statistischen Landesamt nach einem bundeseinheitlichen Datenverarbeitungsprogramm. Dem vorliegenden Bericht liegt das endgültige plausibilisierte Ergebnis zugrunde.

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Die Hochschulen bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitäten

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen. Sie besitzen i. d. R. das Promotions- und Habilitationsrecht.

Kunsthochschulen

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure/-innen und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Verwaltungsfachhochschulen

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

Fächergruppen

Fächergruppen sind die durch die Zusammenfassung benachbarter Lehr- und Forschungsbereiche gebildete höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personalstatistik. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde die Fächersystematik geändert.

Fachliche Zugehörigkeit

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet. Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals. Das Fachgebiet in der Personal-, und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem „Studienfach“ in der Studenten- und Prüfungsstatistik. Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe dar und entsprechen in etwa dem „Studienbereich“ der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Organisatorische Zugehörigkeit

Die organisatorische Zugehörigkeit erfolgt über die kleinste an der Hochschule bestehende organisatorische Einheit, der das Personal zugeordnet ist. Organisatorische Einheiten können z. B. Lehrstühle, Seminare, Institute, Fachbereiche, Abteilungen, Hochschulkliniken, zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek) sein.

Habilitationen

Die Habilitation dient als akademisches Examen dem Nachweis der besonderen Befähigung für Forschung und Lehre in einem bestimmten Fach oder Fachgebiet. Die Zulassung zur Habilitation setzt die Promotion und in der Regel eine mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit voraus.

Hochschulen mit Promotionsrecht haben das Recht zur Habilitation. In Sachsen besitzen derzeit 6 Hochschulen dieses Recht.

Hochschulräte

Der Hochschulrat (auch Universitätsrat, Kuratorium, Stiftungsrat oder Aufsichtsrat) ist ein Gremium, das die Hoch-

schule v.a. bei strategischen Fragen berät, aber auch verwaltungstechnische Entscheidungen trifft. Die Zusammensetzung der Hochschulräte ist unterschiedlich ausgestaltet. In der Regel ist der Hochschulrat mehrheitlich mit hochschulexternen Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft besetzt.

Die Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Geschlecht wird ab dem Berichtsjahr 2017 gemäß §3 Abs. 6 Hochschulstatistikgesetz, jährlich zum 1. Dezember durch die Statistischen Landesämter erhoben. Auskunftspflichtig sind die Hochschulleitungen.

Auswertungsgeschlecht

Seit dem Sommersemester 2019 ermöglicht die amtliche Hochschulstatistik die Meldung des Geschlechts in vier laut Personenstandgesetz (PStG) möglichen Ausprägungen („männlich“, „weiblich“, „divers“ und „ohne Angabe im Geburtenregister“). Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Abkürzungen

FH - Fachhochschule
HS - Hochschule

1. Personal insgesamt nach Hochschulen, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten
2010 bis 2022

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal						
				zusammen	und zwar ...			Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/-innen	Vollzeit-				
			auf Dauer	auf Zeit						
Hochschulen										
Insgesamt	2010	32 927	17 202	12 996	2 185	3 073	4 978	4 945	4 206	15 725
	2011	39 554	23 668	13 588	2 217	3 118	5 054	5 416	10 080	15 886
	2012	41 491	25 134	14 133	2 224	3 469	4 899	5 765	11 001	16 357
	2013	43 236	26 331	14 940	2 260	3 563	5 123	6 254	11 391	16 905
	2014	43 006	25 968	14 913	2 339	3 597	5 257	6 059	11 055	17 038
	2015	42 499	25 227	14 719	2 337	3 612	5 028	6 079	10 508	17 272
	2016	42 948	25 615	14 915	2 293	3 668	4 953	6 294	10 700	17 333
	2017	44 070	26 264	15 541	2 276	3 697	5 191	6 653	10 723	17 806
	2018	45 414	27 050	16 163	2 264	3 715	5 273	7 175	10 887	18 364
	2019	46 663	27 417	16 596	2 261	3 759	5 265	7 572	10 821	19 246
	2020	46 752	27 400	17 102	2 264	3 807	5 341	7 954	10 298	19 352
	2021	47 424	27 610	17 110	2 359	3 893	5 273	7 944	10 500	19 814
	2022	48 257	28 070	17 380	2 398	3 913	5 256	8 211	10 690	20 187
Universitäten										
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2010	4 447	3 014	2 054	343	495	443	1 116	960	1 433
	2011	6 093	4 661	2 098	349	509	417	1 172	2 563	1 432
	2012	6 425	4 980	2 128	350	516	424	1 188	2 852	1 445
	2013	6 703	5 168	2 409	350	513	493	1 403	2 759	1 535
	2014	6 610	5 064	2 481	360	514	503	1 464	2 583	1 546
	2015	6 612	5 071	2 451	363	509	450	1 492	2 620	1 541
	2016	6 700	5 128	2 512	352	511	441	1 560	2 616	1 572
	2017	6 916	5 278	2 618	350	509	462	1 647	2 660	1 638
	2018	7 106	5 408	2 748	359	497	468	1 783	2 660	1 698
	2019	7 190	5 439	2 931	360	481	503	1 947	2 508	1 751
	2020	7 299	5 515	3 068	362	488	534	2 046	2 447	1 784
	2021	7 143	5 347	2 943	371	535	488	1 920	2 404	1 796
	2022	7 380	5 530	3 017	387	540	551	1 926	2 513	1 850
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2010	5 341	1 449	1 449	94	375	605	469	-	3 892
	2011	5 801	1 833	1 564	100	406	631	527	269	3 968
	2012	6 043	1 937	1 596	100	423	637	536	341	4 106
	2013	6 204	2 036	1 661	98	430	657	574	375	4 168
	2014	6 181	2 027	1 653	107	428	658	567	374	4 154
	2015	6 234	2 035	1 693	102	413	674	606	342	4 199
	2016	6 388	2 083	1 713	96	483	683	547	370	4 305
	2017	6 590	2 207	1 814	103	494	699	621	393	4 383
	2018	6 920	2 292	1 890	104	498	709	683	402	4 628
	2019	7 603	2 450	2 000	105	508	726	766	450	5 153
	2020	7 948	2 556	2 083	96	493	735	855	473	5 392
	2021	8 246	2 706	2 106	147	502	732	872	600	5 540
	2022	8 344	2 718	2 151	141	487	723	941	567	5 626
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2010	7 377	4 943	3 882	426	394	1 919	1 569	1 061	2 434
	2011	9 646	7 199	4 063	423	380	1 969	1 714	3 136	2 447
	2012	9 647	7 128	4 233	422	721	1 698	1 814	2 895	2 519
	2013	10 459	7 705	4 352	443	761	1 721	1 870	3 353	2 754
	2014	10 189	7 406	4 140	458	779	1 826	1 535	3 266	2 783
	2015	9 785	7 173	4 038	456	777	1 805	1 456	3 135	2 612
	2016	9 820	7 209	4 056	447	760	1 818	1 478	3 153	2 611

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal						
				zusammen	und zwar ...			Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/-innen	Vollzeit-				
					auf Dauer	auf Zeit				
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2017	9 992	7 339	4 269	444	763	1 960	1 546	3 070	2 653
	2018	10 182	7 508	4 383	437	762	2 079	1 542	3 125	2 674
	2019	10 148	7 404	4 336	435	772	1 967	1 597	3 068	2 744
	2020	9 850	7 477	4 439	445	767	2 034	1 638	3 038	2 373
	2021	10 244	7 645	4 458	456	791	2 063	1 604	3 187	2 599
	2022	10 205	7 668	4 478	470	795	2 034	1 649	3 190	2 537
	2010	5 879	1 479	1 463	78	329	689	445	16	4 400
	2011	6 142	1 733	1 492	85	347	683	462	241	4 409
	2012	6 349	1 786	1 534	87	355	697	482	252	4 563
	2013	6 513	1 867	1 634	99	372	736	526	233	4 646
	2014	6 751	1 919	1 677	100	391	729	557	242	4 832
	2015	6 904	1 968	1 723	95	413	738	572	245	4 936
	2016	7 098	2 023	1 744	91	412	717	615	279	5 075
2017	7 407	2 094	1 786	86	415	715	656	308	5 313	
2018	7 783	2 280	1 921	101	454	736	731	359	5 503	
2019	8 094	2 415	2 039	102	471	794	774	376	5 679	
2020	8 387	2 532	2 137	109	519	802	816	395	5 855	
2021	8 594	2 613	2 169	104	493	824	852	444	5 981	
2022	8 921	2 690	2 231	113	511	798	922	459	6 231	
Technische Universität Chemnitz	2010	2 703	1 801	1 444	151	221	683	540	357	902
	2011	3 805	2 926	1 512	150	222	660	630	1 414	879
	2012	4 057	3 169	1 648	150	199	719	730	1 521	888
	2013	4 148	3 209	1 781	156	197	736	848	1 428	939
	2014	4 171	3 253	1 835	170	200	737	898	1 418	918
	2015	4 025	3 087	1 730	172	216	669	845	1 357	938
	2016	4 034	3 089	1 718	174	212	635	871	1 371	945
	2017	4 008	3 047	1 771	168	214	652	905	1 276	961
	2018	4 072	3 093	1 852	160	207	564	1 081	1 241	979
	2019	4 160	3 188	1 909	158	220	554	1 135	1 279	972
	2020	4 063	3 081	2 027	157	223	541	1 263	1 054	982
	2021	3 952	2 975	1 968	165	233	487	1 248	1 007	977
	2022	3 923	2 944	1 984	167	245	459	1 280	960	979
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2010	1 915	1 124	957	90	186	353	418	167	791
	2011	2 438	1 633	1 041	88	185	379	477	592	805
	2012	2 484	1 680	1 074	87	187	402	485	606	804
	2013	2 586	1 783	1 121	83	184	435	502	662	803
	2014	2 576	1 780	1 089	90	188	429	472	691	796
	2015	2 378	1 608	1 066	87	182	375	509	542	770
	2016	2 296	1 521	1 075	82	173	347	555	446	775
	2017	2 365	1 588	1 139	83	175	352	612	449	777
	2018	2 401	1 614	1 141	84	177	353	611	473	787
	2019	2 409	1 635	1 118	89	177	346	595	517	774
	2020	2 274	1 522	1 068	94	187	334	547	454	752
	2021	2 278	1 517	1 093	97	182	324	587	424	761
	2022	2 275	1 510	1 091	97	177	316	598	419	765
Internationales Hochschulinstitut Zittau ²⁾	2010	70	52	41	7	10	16	15	11	18
	2011	96	77	47	7	12	15	20	30	19
	2012	102	80	45	7	12	10	23	35	22
HHL Leipzig	2010	94	54	54	9	1	40	13	-	40
	2011	101	59	59	10	-	47	12	-	42
	2012	114	59	59	10	7	34	18	-	55
	2013	120	61	61	15	8	42	11	-	59
	2014	114	55	52	14	8	35	9	3	59
	2015	123	62	57	17	11	28	18	5	61

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal							
				zusammen	und zwar ...				Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/-innen	Vollzeit-					
			auf Dauer	auf Zeit							
	2016	139	65	60	17	11	27	22	5	74	
	2017	134	63	60	14	11	30	19	3	71	
	2018	140	68	62	14	11	28	23	6	72	
	2019	135	72	65	14	12	27	26	7	63	
	2020	144	70	62	15	12	26	24	8	74	
	2021	141	67	62	16	19	21	22	5	74	
	2022	130	65	62	16	17	23	22	3	65	
DIU Dresden International University	2010	20	15	15	-	12	1	2	-	5	
	2011	23	17	17	-	13	1	3	-	6	
	2012	27	21	21	-	15	1	5	-	6	
	2013	29	24	24	-	18	-	6	-	5	
	2014	28	22	22	-	13	1	8	-	6	
	2015	30	24	23	-	8	2	13	1	6	
	2016	28	22	22	-	8	-	14	-	6	
	2017	29	24	24	-	8	-	16	-	5	
	2018	39	29	29	-	9	1	19	-	10	
	2019	57	32	27	-	7	1	19	5	25	
	2020	69	25	10	-	-	4	6	15	44	
	2021	64	20	14	-	-	3	11	6	44	
	2022	71	23	16	-	1	4	11	7	48	
Zusammen	2010	27 846	13 931	11 359	1 198	2 023	4 749	4 587	2 572	13 915	
	2011	34 145	20 138	11 893	1 212	2 074	4 802	5 017	8 245	14 007	
	2012	35 248	20 840	12 338	1 213	2 435	4 622	5 281	8 502	14 408	
	2013	36 762	21 853	13 043	1 244	2 483	4 820	5 740	8 810	14 909	
	2014	36 620	21 526	12 949	1 299	2 521	4 918	5 510	8 577	15 094	
	2015	36 091	21 028	12 781	1 292	2 529	4 741	5 511	8 247	15 063	
	2016	36 503	21 140	12 900	1 259	2 570	4 668	5 662	8 240	15 363	
	2017	37 441	21 640	13 481	1 248	2 589	4 870	6 022	8 159	15 801	
	2018	38 643	22 292	14 026	1 259	2 615	4 938	6 473	8 266	16 351	
	2019	39 796	22 635	14 425	1 263	2 648	4 918	6 859	8 210	17 161	
	2020	40 034	22 778	14 894	1 278	2 689	5 010	7 195	7 884	17 256	
	2021	40 662	22 890	14 813	1 356	2 755	4 942	7 116	8 077	17 772	
	2022	41 249	23 148	15 030	1 391	2 773	4 908	7 349	8 118	18 101	

Kunsthochschulen

Hochschule für Bildende Künste Dresden	2010	104	65	65	30	38	8	19	-	39
	2011	106	66	66	29	36	10	20	-	40
	2012	114	70	70	30	37	7	26	-	44
	2013	114	71	71	30	37	8	26	-	43
	2014	127	84	76	31	33	7	36	8	43
	2015	121	77	74	32	33	9	32	3	44
	2016	221	178	83	32	35	9	39	95	43
	2017	311	253	84	32	31	13	40	169	58
	2018	307	254	89	30	28	13	48	165	53
	2019	316	257	92	30	27	13	52	165	59
	2020	246	189	94	32	27	15	52	95	57
	2021	258	197	103	33	29	13	61	94	61
	2022	247	192	103	34	32	12	59	89	55
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2010	118	78	58	33	29	11	18	20	40
	2011	130	90	59	34	29	9	21	31	40
	2012	186	147	60	35	29	10	21	87	39
	2013	180	139	59	34	29	9	21	80	41
	2014	165	125	56	33	26	11	19	69	40
	2015	182	140	60	35	25	12	23	80	42
	2016	172	133	61	34	29	7	25	72	39
	2017	186	142	58	34	32	5	21	84	44
	2018	179	136	57	33	29	6	22	79	43

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal				Teilzeitbeschäftigte		
				zusammen	Professoren/-innen	Vollzeit-				
						auf Dauer	auf Zeit			
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2019	195	151	61	34	29	5	27	90	44
	2020	193	151	62	33	31	3	28	89	42
	2021	198	159	63	33	28	7	28	96	39
	2022	203	165	68	32	26	6	36	97	38
	2010	452	404	109	72	92	7	10	295	48
	2011	509	464	106	71	87	9	10	358	45
	2012	606	518	111	70	88	11	12	407	88
	2013	590	504	113	71	84	11	18	391	86
	2014	600	513	122	77	89	13	20	391	87
	2015	619	528	124	73	86	12	26	404	91
	2016	652	568	127	76	85	13	29	441	84
	2017	645	554	128	75	90	10	28	426	91
	2018	661	568	135	77	92	7	36	433	93
2019	639	541	131	78	94	8	29	410	98	
2020	606	508	132	78	91	10	31	376	98	
2021	601	495	127	76	93	6	28	368	106	
2022	638	532	129	75	90	6	33	403	106	
Hochschule für Musik Dresden	2010	412	365	82	58	43	7	32	283	47
	2011	360	315	88	61	44	5	39	227	45
	2012	388	341	98	69	42	3	53	243	47
	2013	381	336	101	71	44	5	52	235	45
	2014	402	354	101	71	45	3	53	253	48
	2015	398	352	98	73	47	5	46	254	46
	2016	417	370	101	72	47	7	47	269	47
	2017	423	376	100	73	43	7	50	276	47
	2018	410	362	93	66	39	7	47	269	48
	2019	409	363	95	68	41	6	48	268	46
	2020	502	456	95	69	37	9	49	361	46
	2021	505	459	102	72	39	7	56	357	46
	2022	549	496	110	69	33	12	65	386	53
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2010	112	73	21	9	16	3	2	52	39
	2011	98	58	20	8	12	8	-	38	40
	2012	118	78	24	8	12	8	4	54	40
	2013	193	152	24	9	13	6	5	128	41
	2014	114	74	23	9	13	6	4	51	40
	2015	122	79	23	9	13	6	4	56	43
	2016	118	73	24	11	14	4	6	49	45
	2017	143	93	20	11	13	5	2	73	50
	2018	128	79	21	11	14	5	2	58	49
	2019	145	94	21	12	14	6	1	73	51
	2020	109	64	22	12	15	5	2	42	45
	2021	95	47	22	12	18	3	1	25	48
	2022	104	53	21	12	18	3	-	32	51
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2010	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2011	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2012	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2013	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2014	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2015	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2016	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2017	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2018	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2019	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2020	18	11	11	6	4	-	7	-	7
	2021	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2022	19	11	11	5	4	-	7	-	8

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal							
				zusammen	und zwar ...				Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/-innen	Vollzeit-					
					auf Dauer	auf Zeit					
Zusammen	2010	1 216	996	346	207	222	36	88	650	220	
	2011	1 221	1 004	350	208	212	41	97	654	217	
	2012	1 431	1 165	374	217	212	39	123	791	266	
	2013	1 477	1 213	379	220	211	39	129	834	264	
	2014	1 427	1 161	389	226	210	40	139	772	266	
	2015	1 461	1 187	390	227	208	44	138	797	274	
	2016	1 598	1 333	407	230	214	40	153	926	265	
	2017	1 726	1 429	401	230	213	40	148	1 028	297	
	2018	1 703	1 410	406	222	206	38	162	1 004	293	
	2019	1 723	1 417	411	227	209	38	164	1 006	306	
	2020	1 674	1 379	416	230	205	42	169	963	295	
	2021	1 675	1 368	428	231	211	36	181	940	307	
	2022	1 760	1 449	442	227	203	39	200	1 007	311	
Fachhochschulen											
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2010	767	500	284	170	177	70	37	216	267	
	2011	827	549	290	173	179	70	41	259	278	
	2012	876	596	302	174	178	63	61	294	280	
	2013	893	609	298	173	180	53	65	311	284	
	2014	840	540	296	175	177	54	65	244	300	
	2015	785	478	293	178	176	34	83	185	307	
	2016	800	491	286	172	176	35	75	205	309	
	2017	868	557	301	167	173	42	86	256	311	
	2018	893	564	309	165	169	51	89	255	329	
	2019	971	621	326	170	177	62	87	295	350	
	2020	938	566	321	170	175	47	99	245	372	
	2021	905	563	320	164	173	57	90	243	342	
	2022	931	572	314	162	171	52	91	258	359	
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2010	640	324	248	170	157	28	63	76	316	
	2011	678	347	265	168	154	40	71	82	331	
	2012	996	701	319	166	150	60	109	382	295	
	2013	967	683	350	167	153	85	112	333	284	
	2014	954	671	328	173	157	68	103	343	283	
	2015	885	599	326	180	167	52	107	273	286	
	2016	955	662	333	172	163	41	129	329	293	
	2017	955	643	306	174	161	42	103	337	312	
	2018	1 028	704	324	169	161	50	113	380	324	
	2019	1 056	734	336	168	162	50	124	398	322	
	2020	1 062	737	360	160	163	60	137	377	325	
	2021	1 032	718	392	170	173	58	161	326	314	
	2022	1 036	716	392	169	180	62	150	324	320	
Hochschule Mittweida	2010	522	223	121	110	111	2	8	102	299	
	2011	549	218	126	111	112	3	11	92	331	
	2012	739	388	124	110	111	3	10	264	351	
	2013	746	389	124	109	110	3	11	265	357	
	2014	791	488	201	107	111	37	53	287	303	
	2015	778	511	220	106	110	48	62	291	267	
	2016	788	524	241	107	116	58	67	283	264	
	2017	784	528	257	108	121	75	61	271	256	
	2018	818	559	279	108	128	72	79	280	259	
	2019	744	481	277	110	127	75	75	204	263	
	2020	756	486	296	106	120	72	104	190	270	
	2021	867	600	333	107	121	84	128	267	267	
	2022	818	561	331	107	116	89	126	230	257	
Hochschule Zittau/Görlitz	2010	670	449	263	116	116	66	81	186	221	
	2011	798	567	286	123	117	68	101	281	231	

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					Teilzeitbeschäftigte		
				zusammen	Professoren/-innen	Vollzeit-					
						auf Dauer	auf Zeit				
	2012	846	594	265	121	120	75	70	329	252	
	2013	850	599	269	120	121	81	67	330	251	
	2014	871	631	264	118	113	88	63	367	240	
	2015	789	547	238	116	111	59	68	309	242	
	2016	785	532	243	115	108	61	74	289	253	
	2017	821	559	255	110	106	63	86	304	262	
	2018	805	537	261	111	100	63	98	276	268	
	2019	850	579	259	104	97	65	97	320	271	
	2020	768	501	251	105	103	48	100	250	267	
	2021	752	502	248	105	101	43	104	254	250	
	2022	724	482	251	102	99	59	93	231	242	
Westfälische Hochschule Zwickau	2010	780	441	227	152	146	27	54	214	339	
	2011	823	481	225	156	147	29	49	256	342	
	2012	793	447	247	150	141	32	74	200	346	
	2013	897	540	273	155	147	38	88	267	357	
	2014	886	524	277	155	149	47	81	247	362	
	2015	869	498	265	149	147	48	70	233	371	
	2016	923	545	285	149	146	46	93	260	378	
	2017	883	523	300	140	140	52	108	223	360	
	2018	923	572	316	137	138	55	123	256	351	
	2019	911	544	314	135	134	50	130	230	367	
	2020	875	531	306	133	136	52	118	225	344	
	2021	877	551	324	144	148	47	129	227	326	
	2022	905	572	339	135	145	42	152	233	333	
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	2010	74	34	34	24	34	-	-	-	40	
	2011	73	33	33	24	33	-	-	-	40	
	2012	74	35	35	25	35	-	-	-	39	
	2013	75	36	36	25	36	-	-	-	39	
	2014	66	33	33	24	33	-	-	-	33	
	2015	66	33	33	24	33	-	-	-	33	
	2016	66	42	42	25	40	2	-	-	24	
	2017	63	41	41	25	38	3	-	-	22	
	2018	56	40	40	21	38	2	-	-	16	
	2019	43	28	28	17	26	2	-	-	15	
	2020	40	27	27	16	25	2	-	-	13	
	2021	24	12	12	8	11	1	-	-	12	
	2022	9	6	6	4	6	-	-	-	3	
Evangelische Hochschule Dresden	2010	47	33	25	17	17	-	8	8	14	
	2011	53	38	26	18	18	-	8	12	15	
	2012	53	38	26	17	17	-	9	12	15	
	2013	72	57	34	18	16	-	18	23	15	
	2014	74	53	31	18	15	-	16	22	21	
	2015	70	51	30	19	18	-	12	21	19	
	2016	69	48	32	20	16	-	16	16	21	
	2017	64	43	35	22	19	-	16	8	21	
	2018	62	43	33	20	17	-	16	10	19	
	2019	66	45	35	18	15	-	20	10	21	
	2020	81	58	41	24	23	2	16	17	23	
	2021	101	75	47	28	25	3	19	28	26	
	2022	113	82	54	29	32	2	20	28	31	
Evangelische Hochschule Moritzburg ³⁾	2010	11	10	8	5	5	-	3	2	1	
	2011	17	15	11	5	6	-	5	4	2	
	2012	20	15	12	5	6	-	6	3	5	
	2013	20	15	12	5	6	-	6	3	5	
	2014	20	15	12	5	6	-	6	3	5	

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					Teilzeitbeschäftigte		
				zusammen	und zwar ...						
					Professoren/-innen	Vollzeit-					
					auf Dauer	auf Zeit					
	2015	20	16	12	4	6	-	6	4	4	
	2016	30	26	11	5	11	-	-	15	4	
	2017	29	25	11	5	11	-	-	14	4	
	2018	33	29	11	5	11	-	-	18	4	
	2019	31	27	11	5	11	-	-	16	4	
AKAD Fachhochschule Leipzig ⁴⁾	2010	84	72	4	4	1	-	3	68	12	
	2011	89	71	6	5	1	-	5	65	18	
	2012	92	71	5	4	1	-	4	66	21	
	2013	90	71	5	4	1	-	4	66	19	
Europa Fachhochschule Fresenius, Außenstelle Zwickau ⁵⁾	2010	4	3	3	2	2	-	1	-	1	
	2011	2	1	1	1	1	-	-	-	1	
	2012	2	1	1	1	1	-	-	-	1	
	2013	2	1	1	1	1	-	-	-	1	
	2014	2	1	1	1	1	-	-	-	1	
	2015	2	1	1	1	1	-	-	-	1	
Fachhochschule Dresden - Private FH	2010	6	3	3	1	-	-	3	-	3	
	2011	25	22	2	2	-	-	2	20	3	
	2012	46	40	10	10	-	2	8	30	6	
	2013	55	45	9	9	5	-	4	36	10	
	2014	102	88	16	16	5	1	10	72	14	
	2015	86	64	16	16	8	-	8	48	22	
	2016	92	75	21	20	15	-	6	54	17	
	2017	82	65	25	24	16	-	9	40	17	
	2018	85	69	24	24	12	-	12	45	16	
	2019	78	64	24	19	11	4	9	40	14	
	2020	97	83	27	17	14	5	8	56	14	
	2021	87	73	24	17	17	1	6	49	14	
	2022	87	73	24	17	17	1	6	49	14	
Euro - Business - College Dresden ⁶⁾	2010	7	2	2	-	1	-	1	-	5	
DPFA Hochschule Sachsen, Zwickau ⁷⁾	2012	11	8	4	1	-	2	2	4	3	
	2013	16	12	5	2	-	4	1	7	4	
	2014	11	7	3	2	-	3	-	4	4	
	2015	6	3	3	3	1	2	-	-	3	
	2016	12	5	3	2	-	2	1	2	7	
	2017	10	4	3	2	-	2	1	1	6	
Vitruvius Hochschule Leipzig ⁸⁾	2014	34	28	10	10	3	1	6	18	6	
	2015	43	36	11	11	3	-	8	25	7	
	2016	25	21	7	7	-	-	7	14	4	
	2017	26	22	9	8	5	-	4	13	4	
	2018	28	24	11	10	9	-	2	13	4	
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2019	20	9	9	9	7	-	2	-	11	
	2020	17	8	8	8	5	-	3	-	9	
	2021	22	14	14	10	9	-	5	-	8	
	2022	64	56	10	8	5	1	4	46	8	

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal							
				zusammen	und zwar ...				Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/-innen	Vollzeit-					
				auf Dauer		auf Zeit					
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	2022	27	9	9	7	6	-	3	-	18	
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	2022	11	7	7	7	4	-	3	-	4	
in Leipzig	2022	84	74	15	15	8	-	7	59	10	
Zusammen	2010	3 612	2 094	1 222	771	767	193	262	872	1 518	
	2011	3 934	2 342	1 271	786	768	210	293	1 071	1 592	
	2012	4 548	2 934	1 350	784	760	237	353	1 584	1 614	
	2013	4 683	3 057	1 416	788	776	264	376	1 641	1 626	
	2014	4 651	3 079	1 472	804	770	299	403	1 607	1 572	
	2015	4 399	2 837	1 448	807	781	243	424	1 389	1 562	
	2016	4 545	2 971	1 504	794	791	245	468	1 467	1 574	
	2017	4 585	3 010	1 543	785	790	279	474	1 467	1 575	
	2018	4 731	3 141	1 608	770	783	293	532	1 533	1 590	
	2019	4 770	3 132	1 619	755	767	308	544	1 513	1 638	
	2020	4 634	2 997	1 637	739	764	288	585	1 360	1 637	
	2021	4 667	3 108	1 714	753	778	294	642	1 394	1 559	
	2022	4 809	3 210	1 752	762	789	308	655	1 458	1 599	

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ⁹⁾	2010	63	37	27	5	24	-	3	10	26
	2011	66	39	29	7	25	-	4	10	27
	2012	65	38	28	6	23	1	4	10	27
	2013	131	67	61	4	55	-	6	6	64
	2014	129	65	61	5	57	-	4	4	64
	2015	379	69	58	5	56	-	2	11	310
	2016	138	71	65	4	60	-	5	6	67
	2017	144	77	75	6	69	2	4	2	67
	2018	152	86	82	7	74	4	4	4	66
	2019	167	91	84	5	81	1	2	7	76
	2020	192	99	89	5	86	1	2	10	93
	2021	198	101	90	5	86	1	3	11	97
	2022	194	98	84	4	82	1	1	14	96
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2010	190	144	42	4	37	-	5	102	46
	2011	188	145	45	4	39	1	5	100	43
	2012	199	157	43	4	39	-	4	114	42
	2013	183	141	41	4	38	-	3	100	42
	2014	179	137	42	5	39	-	3	95	42
	2015	169	106	42	6	38	-	4	64	63
	2016	164	100	39	6	33	-	6	61	64
	2017	174	108	41	7	36	-	5	67	66
	2018	185	121	41	6	37	-	4	80	64
	2019	207	142	57	11	54	-	3	85	65
	2020	218	147	66	12	63	-	3	81	71
	2021	222	143	65	14	63	-	2	78	79
	2022	245	165	72	14	66	-	6	93	80
Zusammen	2010	253	181	69	9	61	-	8	112	72
	2011	254	184	74	11	64	1	9	110	70
	2012	264	195	71	10	62	1	8	124	69
	2013	314	208	102	8	93	-	9	106	106
	2014	308	202	103	10	96	-	7	99	106
	2015	548	175	100	11	94	-	6	75	373
	2016	302	171	104	10	93	-	11	67	131

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						nebenberufliches Personal	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal						
				zusammen	und zwar ...			Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/-innen	Vollzeit-				
					auf Dauer	auf Zeit				
	2017	318	185	116	13	105	2	9	69	133
	2018	337	207	123	13	111	4	8	84	130
	2019	374	233	141	16	135	1	5	92	141
	2020	410	246	155	17	149	1	5	91	164
	2021	420	244	155	19	149	1	5	89	176
	2022	439	263	156	18	148	1	7	107	176

1) Ab 2010 einschließlich studentische Hilfskräfte.

2) Ab 1.1.2013 in die Technische Universität Dresden eingegliedert.

3) Ab 01.09.2020 in die Evangelische Hochschule Dresden eingegliedert.

4) Ab dem 21.01.2014 erfolgt die Erfassung am Standort Stuttgart.

5) Hochschule wurde zum 01.03.2016 aufgelöst.

6) Ab 01.10.2011 erfolgt die Erfassung am Standort Hamburg.

7) Einstellung des Studienbetriebes nach dem Sommersemester 2018.

8) Ab 01.10.2019 Übernahme durch die Hochschule Macromedia Stuttgart.

9) Bis 2002 den Fachhochschulen zugeordnet.

2. Personal nach Hochschulen, Personalgruppen, Dienstbezeichnung und Hochschularten

Stichtag: 1. Dezember 2022

Hochschule	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾							neben- beruf- lich	Verwal- tungs-, tech- nisches und sonstiges Personal
		zu- sammen	hauptberuflich							
			zu- sammen	davon				Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		
				Profes- soren/ -innen	Dozen- ten/-innen und Assisten- ten/-innen	wissen- schaft- liche und künstle- rische Mitarbeiter/ -innen				
Hochschulen										
Insgesamt	48 257	28 070	17 380	2 398	124	14 112	746	10 690	20 187	
Universitäten										
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	7 380	5 530	3 017	387	24	2 285	321	2 513	1 850	
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	8 344	2 718	2 151	141	-	1 950	60	567	5 626	
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	10 205	7 668	4 478	470	1	3 945	62	3 190	2 537	
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	8 921	2 690	2 231	113	-	2 118	-	459	6 231	
Technische Universität Chemnitz	3 923	2 944	1 984	167	4	1 780	33	960	979	
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2 275	1 510	1 091	97	-	985	9	419	765	
HHL Leipzig	130	65	62	16	5	41	-	3	65	
DIU Dresden International University	71	23	16	-	-	1	15	7	48	
Zusammen	41 249	23 148	15 030	1 391	34	13 105	500	8 118	18 101	
Kunsthochschulen										
Hochschule für Bildende Künste Dresden	247	192	103	34	-	69	-	89	55	
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	203	165	68	32	-	32	4	97	38	
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	638	532	129	75	-	50	4	403	106	
Hochschule für Musik Dresden	549	496	110	69	-	41	-	386	53	
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	104	53	21	12	-	9	-	32	51	
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	19	11	11	5	5	1	-	-	8	
Zusammen	1 760	1 449	442	227	5	202	8	1 007	311	
Fachhochschulen										
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	931	572	314	162	-	123	29	258	359	
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	1 036	716	392	169	-	182	41	324	320	
Hochschule Mittweida	818	561	331	107	1	195	28	230	257	
Hochschule Zittau/Görlitz	724	482	251	102	-	117	32	231	242	
Westfälische Hochschule Zwickau	905	572	339	135	-	168	36	233	333	
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	9	6	6	4	1	-	1	-	3	
Evangelische Hochschule Dresden	113	82	54	29	-	10	15	28	31	
Fachhochschule Dresden Private FH	87	73	24	17	-	7	-	49	14	
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	64	56	10	8	-	2	-	46	8	

Hochschule	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾						neben- beruflich	Verwal- tungs-, tech- nisches und sonstiges Personal
		zu- sammen	hauptberuflich						
			zu- sammen	davon					
				Profes- soren/ -innen	Dozen- ten/-innen und Assisten- ten/-innen	wissen- schaft- liche und künstle- rische Mitarbeiter/ -innen			
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	27	9	9	7	2	-	-	-	18
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	11	7	7	7	-	-	-	-	4
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	84	74	15	15	-	-	-	59	10
Zusammen	4 809	3 210	1 752	762	4	804	182	1 458	1 599

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	194	98	84	4	23	1	56	14	96
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	245	165	72	14	58	-	-	93	80
Zusammen	439	263	156	18	81	1	56	107	176

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

3. Personal nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Personalgruppen und Hochschulen

(organisatorische Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2022

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Hochschulen						
Insgesamt	48 257	28 070	17 380	2 398	10 690	20 187
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)						
Geisteswissenschaften	1 123	1 017	525	108	492	106
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	121	113	73	12	40	8
Altphilologie (klassische Philologie)	34	33	16	3	17	1
Anglistik, Amerikanistik	85	78	56	10	22	7
Evangelische Theologie	126	116	43	12	73	10
Geisteswissenschaften allgemein	115	88	12	-	76	27
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	154	148	88	20	60	6
Geschichte	117	105	55	13	50	12
Kulturwissenschaften i.e.S.	65	63	28	4	35	2
Philosophie	71	63	37	11	26	8
Romanistik	65	59	31	5	28	6
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	44	41	27	6	14	3
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	126	110	59	12	51	16
Sport	299	258	115	10	143	41
Sport	299	258	115	10	143	41
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 738	1 579	847	116	732	159
Erziehungswissenschaften	570	525	266	25	259	45
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	117	100	56	11	44	17
Politikwissenschaft	81	77	31	5	46	4
Psychologie	132	122	79	11	43	10
Rechtswissenschaften	384	351	165	27	186	33
Sozialwissenschaften/Soziologie	95	90	43	9	47	5
Wirtschaftswissenschaften	359	314	207	28	107	45
Mathematik, Naturwissenschaften	1 291	1 016	702	95	314	275
Biologie	318	229	137	17	92	89
Chemie	339	269	203	20	66	70
Geografie	46	41	19	5	22	5
Geowissenschaften (ohne Geografie)	163	142	103	12	39	21
Mathematik	103	97	74	23	23	6
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	104	56	6	-	50	48
Physik, Astronomie	218	182	160	18	22	36
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	603	385	251	26	134	218
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	328	229	149	8	80	99
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	155	97	75	12	22	58
Veterinärmedizin allgemein	50	17	2	-	15	33
Vorklinische Veterinärmedizin	70	42	25	6	17	28
Ingenieurwissenschaften	302	279	193	14	86	23
Informatik	302	279	193	14	86	23
Kunst, Kunstwissenschaft	145	114	48	13	66	31
Bildende Kunst	18	5	-	-	5	13
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	34	32	9	3	23	2
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	40	37	22	7	15	3
Musik, Musikwissenschaft	53	40	17	3	23	13

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1 879	882	336	5	546	997
Hochschulrechenzentrum	127	59	38	-	21	68
Übrige Ausbildungseinrichtungen	78	67	42	-	25	11
Zentralbibliothek	354	140	19	-	121	214
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	153	1	-	-	1	152
Zentrale Hochschulverwaltung	738	282	30	2	252	456
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	429	333	207	3	126	96
Zusammen	7 380	5 530	3 017	387	2 513	1 850
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)						
Mathematik, Naturwissenschaften	83	74	41	6	33	9
Pharmazie	83	74	41	6	33	9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6 031	2 394	1 968	130	426	3 637
Gesundheitswissenschaften	62	25	24	2	1	37
Humanmedizin allgemein	25	19	12	1	7	6
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 576	1 568	1 304	78	264	3 008
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	892	477	381	30	96	415
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	283	222	168	13	54	61
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	193	83	79	6	4	110
Ingenieurwissenschaften	1	1	1	-	-	-
Informatik	1	1	1	-	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	274	120	63	3	57	154
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	2	2	2	2	-	-
Zentralbibliothek	15	-	-	-	-	15
Zentrale Hochschulverwaltung	233	116	59	1	57	117
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	24	2	2	-	-	22
Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	1 955	129	78	2	51	1 826
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	1 010	68	18	2	50	942
Soziale Einrichtungen der Kliniken	68	-	-	-	-	68
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	877	61	60	-	1	816
Zusammen	8 344	2 718	2 151	141	567	5 626
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)						
Geisteswissenschaften	541	489	200	45	289	52
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	13	12	6	1	6	1
Altphilologie (klassische Philologie)	22	21	9	2	12	1
Anglistik, Amerikanistik	73	69	24	7	45	4
Evangelische Theologie	23	22	10	3	12	1
Geisteswissenschaften allgemein	65	44	16	-	28	21
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	102	97	42	6	55	5
Geschichte	107	98	40	10	58	9
Katholische Theologie	33	31	6	3	25	2
Philosophie	39	37	14	4	23	2
Romanistik	39	35	18	5	17	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	25	23	15	4	8	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	1 653	1 499	685	97	814	154
Erziehungswissenschaften	480	422	144	20	278	58

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	3	3	2	1	1	-
Politikwissenschaft	110	103	45	5	58	7
Psychologie	424	389	206	19	183	35
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	110	101	41	3	60	9
Rechtswissenschaften	58	48	22	7	26	10
Sozialwesen	38	36	14	3	22	2
Sozialwissenschaften/Soziologie	54	50	24	6	26	4
Wirtschaftswissenschaften	376	347	187	33	160	29
Mathematik, Naturwissenschaften	1 795	1 480	965	119	515	315
Biologie	593	429	309	33	120	164
Chemie	383	312	226	21	86	71
Geografie	87	82	35	6	47	5
Geowissenschaften (ohne Geografie)	35	31	23	1	8	4
Mathematik	280	268	120	24	148	12
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4	4	4	-	-	-
Physik, Astronomie	413	354	248	34	106	59
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	329	263	150	18	113	66
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	265	202	121	14	81	63
Landespflege, Umweltgestaltung	64	61	29	4	32	3
Ingenieurwissenschaften	4 073	3 415	2 291	179	1 124	658
Architektur	227	211	106	22	105	16
Bauingenieurwesen	650	540	314	27	226	110
Elektrotechnik und Informationstechnik	861	734	567	35	167	127
Informatik	460	409	254	26	155	51
Ingenieurwissenschaften allgemein	27	24	18	3	6	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 355	1 093	770	40	323	262
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	127	107	74	9	33	20
Raumplanung	45	43	29	2	14	2
Verkehrstechnik, Nautik	199	147	89	7	58	52
Vermessungswesen	122	107	70	8	37	15
Kunst, Kunstwissenschaft	78	75	22	7	53	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3	3	-	-	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	67	64	21	6	43	3
Musik, Musikwissenschaft	8	8	1	1	7	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1 736	447	165	5	282	1 289
Hochschule insgesamt	122	26	1	-	25	96
Hochschulrechenzentrum	178	106	80	-	26	72
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	460	66	41	-	25	394
Zentrale Hochschulverwaltung	944	224	31	5	193	720
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	32	25	12	-	13	7
Zusammen	10 205	7 668	4 478	470	3 190	2 537
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)						
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6 561	2 466	2 139	109	327	4 095
Gesundheitswissenschaften	1	1	1	1	-	-
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 348	1 798	1 579	67	219	3 550
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	848	442	386	25	56	406
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	206	156	113	10	43	50
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	158	69	60	6	9	89
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	240	144	25	-	119	96

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	21	8	6	-	2	13
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	4	-	-	-	-	4
Zentrale Hochschulverwaltung	215	136	19	-	117	79
Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	2 120	80	67	4	13	2 040
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	1 545	80	67	4	13	1 465
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	575	-	-	-	-	575
Zusammen	8 921	2 690	2 231	113	459	6 231

Technische Universität Chemnitz

Geisteswissenschaften	206	188	107	14	81	18
Anglistik, Amerikanistik	45	42	19	4	23	3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	68	61	36	5	25	7
Medienwissenschaft	93	85	52	5	33	8
Sport	98	88	51	3	37	10
Sport	98	88	51	3	37	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	608	547	324	51	223	61
Erziehungswissenschaften	40	35	22	5	13	5
Politikwissenschaft	40	36	15	5	21	4
Psychologie	217	201	126	8	75	16
Regionalwissenschaften	62	53	26	9	27	9
Sozialwissenschaften/Soziologie	58	52	25	5	27	6
Wirtschaftswissenschaften	191	170	110	19	60	21
Mathematik, Naturwissenschaften	466	365	287	37	78	101
Chemie	138	105	86	9	19	33
Mathematik	140	118	95	15	23	22
Physik, Astronomie	188	142	106	13	36	46
Ingenieurwissenschaften	1 776	1 385	1 063	53	322	391
Elektrotechnik und Informationstechnik	515	393	312	16	81	122
Informatik	185	165	114	12	51	20
Ingenieurwissenschaften allgemein	22	20	12	1	8	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 054	807	625	24	182	247
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	769	371	152	9	219	398
Hochschulrechenzentrum	48	5	1	-	4	43
Übrige Ausbildungseinrichtungen	135	126	66	9	60	9
Zentralbibliothek	60	1	-	-	1	59
Zentrale Hochschulverwaltung	398	135	41	-	94	263
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	128	104	44	-	60	24
Zusammen	3 923	2 944	1 984	167	960	979

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	101	89	55	14	34	12
Wirtschaftswissenschaften	101	89	55	14	34	12
Mathematik, Naturwissenschaften	587	450	327	34	123	137
Chemie	235	176	130	9	46	59
Geowissenschaften (ohne Geographie)	188	135	91	11	44	53
Mathematik	74	65	49	9	16	9
Physik, Astronomie	90	74	57	5	17	16
Ingenieurwissenschaften	1 251	916	681	49	235	335
Bergbau, Hüttenwesen	419	300	229	18	71	119

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Elektrotechnik und Informationstechnik	21	17	12	2	5	4
Informatik	52	49	30	4	19	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	630	454	333	19	121	176
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	129	96	77	6	19	33
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	336	55	28	-	27	281
Hochschulrechenzentrum	47	6	1	-	5	41
Übrige Ausbildungseinrichtungen	85	46	27	-	19	39
Zentralbibliothek	43	-	-	-	-	43
Zentrale Hochschulverwaltung	161	3	-	-	3	158
Zusammen	2 275	1 510	1 091	97	419	765
HHL Leipzig						
Geisteswissenschaften	1	1	1	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	1	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	65	64	61	16	3	1
Psychologie	2	2	2	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	63	62	59	15	3	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	64	-	-	-	-	64
Hochschulrechenzentrum	4	-	-	-	-	4
Zentralbibliothek	2	-	-	-	-	2
Zentrale Hochschulverwaltung	58	-	-	-	-	58
Zusammen	130	65	62	16	3	65
DIU Dresden International University						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	25	21	14	-	7	4
Erziehungswissenschaften	21	21	14	-	7	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	4	-	-	-	-	4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	9	-	-	-	-	9
Gesundheitswissenschaften	9	-	-	-	-	9
Ingenieurwissenschaften	4	-	-	-	-	4
Ingenieurwissenschaften allgemein	4	-	-	-	-	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	33	2	2	-	-	31
Hochschule insgesamt	33	2	2	-	-	31
Zusammen	71	23	16	-	7	48
Hochschule für Bildende Künste Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	210	191	102	34	89	19
Bildende Kunst	75	61	36	15	25	14
Gestaltung	64	61	29	9	32	3
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	71	69	37	10	32	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	37	1	1	-	-	36
Hochschulrechenzentrum	3	-	-	-	-	3
Zentralbibliothek	6	-	-	-	-	6
Zentrale Hochschulverwaltung	26	-	-	-	-	26
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2	1	1	-	-	1

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zusammen	247	192	103	34	89	55
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig						
Kunst, Kunstwissenschaft	84	84	56	32	28	-
Bildende Kunst	50	50	35	19	15	-
Gestaltung	18	18	14	8	4	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	16	16	7	5	9	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	119	81	12	-	69	38
Hochschule insgesamt	7	7	1	-	6	-
Hochschulrechenzentrum	2	2	2	-	-	-
Zentralbibliothek	7	3	-	-	3	4
Zentrale Hochschulverwaltung	57	35	6	-	29	22
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	46	34	3	-	31	12
Zusammen	203	165	68	32	97	38
Hochschule für Musik und Theater Leipzig						
Kunst, Kunstwissenschaft	534	530	129	75	401	4
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	86	85	20	11	65	1
Musik, Musikwissenschaft	448	445	109	64	336	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	104	2	-	-	2	102
Zentralbibliothek	16	-	-	-	-	16
Zentrale Hochschulverwaltung	88	2	-	-	2	86
Zusammen	638	532	129	75	403	106
Hochschule für Musik Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	501	496	110	69	386	5
Musik, Musikwissenschaft	501	496	110	69	386	5
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	48	-	-	-	-	48
Zentralbibliothek	3	-	-	-	-	3
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	3	-	-	-	-	3
Zentrale Hochschulverwaltung	42	-	-	-	-	42
Zusammen	549	496	110	69	386	53
Palucca Hochschule für Tanz Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	40	40	18	9	22	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	40	40	18	9	22	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	64	13	3	3	10	51
Soziale Einrichtungen	9	-	-	-	-	9
Zentralbibliothek	2	-	-	-	-	2
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	25	10	-	-	10	15
Zentrale Hochschulverwaltung	28	3	3	3	-	25
Zusammen	104	53	21	12	32	51
Hochschule für Kirchenmusik Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	11	11	11	5	-	-
Musik, Musikwissenschaft	11	11	11	5	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	8	-	-	-	-	8
Zentralbibliothek	1	-	-	-	-	1
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	3	-	-	-	-	3
Zentrale Hochschulverwaltung	4	-	-	-	-	4
Zusammen	19	11	11	5	-	8
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden						
Geisteswissenschaften	1	1	-	-	1	-
Geisteswissenschaften allgemein	1	1	-	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	72	62	28	19	34	10
Wirtschaftswissenschaften	72	62	28	19	34	10
Mathematik, Naturwissenschaften	33	32	21	10	11	1
Chemie	2	2	-	-	2	-
Mathematik	31	30	21	10	9	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	97	68	25	16	43	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1	1	-	-	1	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	96	67	25	16	42	29
Ingenieurwissenschaften	490	352	213	104	139	138
Architektur	1	1	-	-	1	-
Bauingenieurwesen	116	85	50	17	35	31
Elektrotechnik und Informationstechnik	70	48	33	22	15	22
Informatik	134	105	62	24	43	29
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	113	80	48	27	32	33
Verkehrstechnik, Nautik	10	5	5	4	-	5
Vermessungswesen	46	28	15	10	13	18
Kunst, Kunstwissenschaft	33	25	11	9	14	8
Gestaltung	33	25	11	9	14	8
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	205	32	16	4	16	173
Hochschule insgesamt	1	-	-	-	-	1
Hochschulrechenzentrum	18	-	-	-	-	18
Zentralbibliothek	14	-	-	-	-	14
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	36	-	-	-	-	36
Zentrale Hochschulverwaltung	119	15	3	3	12	104
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	17	17	13	1	4	-
Zusammen	931	572	314	162	258	359
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig						
Geisteswissenschaften	29	27	17	14	10	2
Informations- und Bibliothekswissenschaften	29	27	17	14	10	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	98	73	36	30	37	25
Sozialwesen	40	33	12	10	21	7
Wirtschaftswissenschaften	58	40	24	20	16	18
Mathematik, Naturwissenschaften	35	28	13	8	15	7
Chemie	6	3	3	1	-	3
Mathematik	17	17	6	4	11	-
Physik, Astronomie	12	8	4	3	4	4
Ingenieurwissenschaften	443	333	220	104	113	110

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Architektur	48	39	33	13	6	9
Bauingenieurwesen	120	92	60	26	32	28
Elektrotechnik und Informationstechnik	95	69	43	17	26	26
Informatik	38	32	20	14	12	6
Ingenieurwissenschaften allgemein	77	48	24	16	24	29
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	65	53	40	18	13	12
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	431	255	106	13	149	176
Hochschule insgesamt	124	89	15	-	74	35
Hochschulrechenzentrum	11	1	-	-	1	10
Übrige Ausbildungseinrichtungen	40	33	25	13	8	7
Zentralbibliothek	23	3	-	-	3	20
Zentrale Hochschulverwaltung	115	24	5	-	19	91
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	118	105	61	-	44	13
Zusammen	1 036	716	392	169	324	320

Hochschule Mittweida

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	106	93	41	27	52	13
Sozialwesen	59	52	20	12	32	7
Wirtschaftswissenschaften	47	41	21	15	20	6
Mathematik, Naturwissenschaften	86	73	62	16	11	13
Biologie	12	9	6	3	3	3
Mathematik	21	21	19	7	2	-
Physik, Astronomie	53	43	37	6	6	10
Ingenieurwissenschaften	351	272	165	63	107	79
Elektrotechnik und Informationstechnik	28	23	16	9	7	5
Informatik	99	82	65	15	17	17
Ingenieurwissenschaften allgemein	130	109	36	17	73	21
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	68	42	38	18	4	26
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	26	16	10	4	6	10
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	275	123	63	1	60	152
Hochschulrechenzentrum	13	2	-	-	2	11
Zentralbibliothek	19	7	-	-	7	12
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	19	-	-	-	-	19
Zentrale Hochschulverwaltung	128	41	7	-	34	87
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	96	73	56	1	17	23
Zusammen	818	561	331	107	230	257

Hochschule Zittau/Görlitz

Geisteswissenschaften	4	4	-	-	4	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4	4	-	-	4	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	148	141	63	45	78	7
Erziehungswissenschaften	17	16	5	3	11	1
Psychologie	15	15	7	4	8	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	27	27	17	12	10	-
Sozialwesen	59	54	16	13	38	5
Wirtschaftswissenschaften	30	29	18	13	11	1
Mathematik, Naturwissenschaften	88	62	27	18	35	26
Biologie	21	17	6	4	11	4
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	67	45	21	14	24	22

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	4	3	2	1	-
Gesundheitswissenschaften	4	4	3	2	1	-
Ingenieurwissenschaften	166	128	86	34	42	38
Elektrotechnik und Informationstechnik	42	32	21	8	11	10
Informatik	32	26	15	7	11	6
Ingenieurwissenschaften allgemein	10	6	5	3	1	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	63	50	41	12	9	13
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	19	14	4	4	10	5
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	314	143	72	3	71	171
Hochschule insgesamt	13	8	-	-	8	5
Hochschulrechenzentrum	15	-	-	-	-	15
Übrige Ausbildungseinrichtungen	8	6	6	-	-	2
Zentralbibliothek	19	7	-	-	7	12
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	10	-	-	-	-	10
Zentrale Hochschulverwaltung	124	26	8	3	18	98
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	125	96	58	-	38	29
Zusammen	724	482	251	102	231	242
Westfälische Hochschule Bochum						
Geisteswissenschaften	61	54	29	7	25	7
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	61	54	29	7	25	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	188	165	96	30	69	23
Wirtschaftswissenschaften	188	165	96	30	69	23
Mathematik, Naturwissenschaften	88	70	41	19	29	18
Physik, Astronomie	88	70	41	19	29	18
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	29	24	21	8	3	5
Gesundheitswissenschaften	29	24	21	8	3	5
Ingenieurwissenschaften	260	163	125	61	38	97
Elektrotechnik und Informationstechnik	48	31	20	12	11	17
Informatik	35	29	18	6	11	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	100	53	45	22	8	47
Verkehrstechnik, Nautik	77	50	42	21	8	27
Kunst, Kunstwissenschaft	91	68	17	8	51	23
Gestaltung	91	68	17	8	51	23
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	188	28	10	2	18	160
Hochschule insgesamt	9	2	-	-	2	7
Hochschulrechenzentrum	26	2	2	-	-	24
Zentralbibliothek	19	1	1	-	-	18
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	35	-	-	-	-	35
Zentrale Hochschulverwaltung	77	8	5	2	3	69
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	22	15	2	-	13	7
Zusammen	905	572	339	135	233	333
Hochschule für Telekommunikation Leipzig						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3	3	3	2	-	-
Wirtschaftswissenschaften	3	3	3	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	3	3	3	2	-	-
Elektrotechnik und Informationstechnik	1	1	1	1	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Informatik	2	2	2	1	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	3	-	-	-	-	3
Zentrale Hochschulverwaltung	3	-	-	-	-	3
Zusammen	9	6	6	4	-	3
Evangelische Hochschule Dresden						
Geisteswissenschaften	9	9	6	6	3	-
Evangelische Theologie	7	7	6	6	1	-
Medienwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Philosophie	1	1	-	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	56	56	36	20	20	-
Erziehungswissenschaften	4	4	2	-	2	-
Politikwissenschaft	2	2	-	-	2	-
Psychologie	1	1	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	2	2	-	-	2	-
Rechtswissenschaften	3	3	3	1	-	-
Sozialwesen	42	42	30	19	12	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	2	2	-	-	2	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	15	15	12	3	3	-
Gesundheitswissenschaften	15	15	12	3	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft	2	2	-	-	2	-
Bildende Kunst	1	1	-	-	1	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	1	-	-	1	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	31	-	-	-	-	31
Hochschulrechenzentrum	2	-	-	-	-	2
Zentralbibliothek	3	-	-	-	-	3
Zentrale Hochschulverwaltung	22	-	-	-	-	22
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	4	-	-	-	-	4
Zusammen	113	82	54	29	28	31
Fachhochschule Dresden - Private FH						
Geisteswissenschaften	5	5	1	-	4	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Anglistik, Amerikanistik	2	2	-	-	2	-
Geisteswissenschaften allgemein	1	1	-	-	1	-
Medienwissenschaft	1	1	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	44	44	15	11	29	-
Erziehungswissenschaften	2	2	2	1	-	-
Politikwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Psychologie	2	2	1	1	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	7	7	1	1	6	-
Rechtswissenschaften	2	2	-	-	2	-
Sozialwesen	3	3	-	-	3	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	11	11	4	3	7	-
Wirtschaftswissenschaften	16	16	7	5	9	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Ingenieurwissenschaften	5	5	2	2	3	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Informatik	5	5	2	2	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft	15	15	5	3	10	-
Bildende Kunst	1	1	1	1	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Gestaltung	13	13	4	2	9	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	14	-	-	-	-	14
Zentrale Hochschulverwaltung	14	-	-	-	-	14
Zusammen	87	73	24	17	49	14

Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig

Geisteswissenschaften	5	5	-	-	5	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2	2	-	-	2	-
Anglistik, Amerikanistik	1	1	-	-	1	-
Katholische Theologie	1	1	-	-	1	-
Kulturwissenschaften i.e.S.	1	1	-	-	1	-
Sport	1	1	-	-	1	-
Sport	1	1	-	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	28	28	3	3	25	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	3	3	1	1	2	-
Psychologie	9	9	-	-	9	-
Rechtswissenschaften	1	1	-	-	1	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	2	2	-	-	2	-
Wirtschaftswissenschaften	13	13	2	2	11	-
Ingenieurwissenschaften	6	6	2	2	4	-
Architektur	1	1	-	-	1	-
Informatik	3	3	2	2	1	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	2	2	-	-	2	-
Kunst, Kunstwissenschaft	14	14	3	3	11	-
Bildende Kunst	3	3	-	-	3	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2	2	-	-	2	-
Gestaltung	7	7	3	3	4	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	1	-	-	1	-
Musik, Musikwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	10	2	2	-	-	8
Zentrale Hochschulverwaltung	10	2	2	-	-	8
Zusammen	64	56	10	8	46	8

SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	9	9	9	7	-	-
Psychologie	1	1	1	-	-	-
Sozialwesen	1	1	1	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	7	7	7	6	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	18	-	-	-	-	18
Zentrale Hochschulverwaltung	18	-	-	-	-	18
Zusammen	27	9	9	7	-	18

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	

**IU Internationale Hochschule Erfurt
in Dresden**

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	4	4	4	4	-	-
Erziehungswissenschaften	1	1	1	1	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	1	1	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2	2	2	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	2	2	2	2	-	-
Architektur	1	1	1	1	-	-
Bauingenieurwesen	1	1	1	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	1	1	-	-
Gestaltung	1	1	1	1	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	4	-	-	-	-	4
Zentrale Hochschulverwaltung	4	-	-	-	-	4
Zusammen	11	7	7	7	-	4

**IU Internationale Hochschule Erfurt
in Leipzig**

Geisteswissenschaften	2	2	2	2	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	1	1	1	-	-
Medienwissenschaft	1	1	1	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	58	58	7	7	51	-
Erziehungswissenschaften	9	9	1	1	8	-
Psychologie	1	1	1	1	-	-
Sozialwesen	13	13	1	1	12	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	2	2	1	1	1	-
Wirtschaftswissenschaften	33	33	3	3	30	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Ingenieurwissenschaften	7	7	5	5	2	-
Architektur	2	2	1	1	1	-
Bauingenieurwesen	3	3	2	2	1	-
Informatik	2	2	2	2	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	3	3	-	-	3	-
Gestaltung	3	3	-	-	3	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	10	-	-	-	-	10
Zentrale Hochschulverwaltung	10	-	-	-	-	10
Zusammen	84	74	15	15	59	10

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	98	98	84	4	14	-
Verwaltungswissenschaften	98	98	84	4	14	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	96	-	-	-	-	96
Zentrale Hochschulverwaltung	96	-	-	-	-	96

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zusammen	194	98	84	4	14	96

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	165	165	72	14	93	-
Verwaltungswissenschaften	165	165	72	14	93	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	80	-	-	-	-	80
Zentralbibliothek	2	-	-	-	-	2
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	10	-	-	-	-	10
Zentrale Hochschulverwaltung	49	-	-	-	-	49
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	19	-	-	-	-	19
Zusammen	245	165	72	14	93	80

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

4. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Art des Beschäftigungsverhältnisses, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten

Stichtag: 1. Dezember 2022

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt ²⁾	Hauptberufliches Personal					Neben- beruf- liches Personal
			zu- sammen	und zwar			Teilzeitbe- schäftigte	
				Profes- soren/ -innen	Vollzeitbeschäftigte			
					auf Dauer	auf Zeit		
Hochschulen								
Insgesamt	i	28 070	17 380	2 398	3 913	5 256	8 211	10 690
	w	12 584	7 126	613	1 183	1 771	4 172	5 458
Universitäten								
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i	5 530	3 017	387	540	551	1 926	2 513
	w	2 895	1 402	121	174	216	1 012	1 493
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2 718	2 151	141	487	723	941	567
	w	1 552	1 182	25	197	348	637	370
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i	7 668	4 478	470	795	2 034	1 649	3 190
	w	2 994	1 466	117	191	500	775	1 528
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2 690	2 231	113	511	798	922	459
	w	1 591	1 280	24	208	409	663	311
Technische Universität Chemnitz	i	2 944	1 984	167	245	459	1 280	960
	w	1 115	630	36	64	110	456	485
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	1 510	1 091	97	177	316	598	419
	w	472	322	12	30	72	220	150
HHL Leipzig	i	65	62	16	17	23	22	3
	w	23	22	2	2	10	10	1
DIU Dresden International University	i	23	16	-	1	4	11	7
	w	15	10	-	1	2	7	5
Zusammen	i	23 148	15 030	1 391	2 773	4 908	7 349	8 118
	w	10 657	6 314	337	867	1 667	3 780	4 343
Kunsthochschulen								
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i	192	103	34	32	12	59	89
	w	112	64	18	14	10	40	48
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i	165	68	32	26	6	36	97
	w	85	36	14	9	6	21	49
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	532	129	75	90	6	33	403
	w	225	52	27	35	1	16	173
Hochschule für Musik Dresden	i	496	110	69	33	12	65	386
	w	198	42	21	10	4	28	156
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i	53	21	12	18	3	-	32
	w	25	12	6	10	2	-	13
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	i	11	11	5	4	-	7	-
	w	2	2	1	-	-	2	-
Zusammen	i	1 449	442	227	203	39	200	1 007

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w w	Ins- gesamt ²⁾	Hauptberufliches Personal					Neben- beruf- liches Personal
			zu- sammen	und zwar			Teilzeitbe- schäftigte	
				Profes- soren/ -innen	Vollzeitbeschäftigte			
					auf Dauer	auf Zeit		
		647	208	87	78	23	107	439
Fachhochschulen								
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	i w	572 185	314 88	162 36	171 40	52 14	91 34	258 97
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	i w	716 226	392 95	169 28	180 29	62 16	150 50	324 131
Hochschule Mittweida	i w	561 214	331 111	107 22	116 23	89 25	126 63	230 103
Hochschule Zittau/Görlitz	i w	482 210	251 86	102 26	99 27	59 15	93 44	231 124
Westfälische Hochschule Zwickau	i w	572 220	339 119	135 34	145 38	42 10	152 71	233 101
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	i w	6 2	6 2	4 2	6 2	- -	- -	- -
Evangelische Hochschule Dresden	i w	82 43	54 33	29 18	32 23	2 -	20 10	28 10
Fachhochschule Dresden - Private FH	i w	73 31	24 8	17 5	17 6	1 1	6 1	49 23
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	i w	56 22	10 4	8 4	5 2	1 -	4 2	46 18
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	i w	9 5	9 5	7 4	6 2	- -	3 3	- -
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	i w	7 1	7 1	7 1	4 1	- -	3 -	- -
in Leipzig	i w	74 36	15 3	15 3	8 2	- -	7 1	59 33
Zusammen	i w	3 210 1 195	1 752 555	762 183	789 195	308 81	655 279	1 458 640
Verwaltungsfachhochschulen								
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	i w	98 29	84 24	4 1	82 23	1 -	1 1	14 5
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	i w	165 56	72 25	14 5	66 20	- -	6 5	93 31
Zusammen	i w	263 85	156 49	18 6	148 43	1 -	7 6	107 36

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

5. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten (organisatorische Zugehörigkeit)
 Stichtag: 1. Dezember 2022

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Hauptberuflich			Nebenberuflich
			Zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
Hochschulen						
Geisteswissenschaften	i	1 802	888	406	482	914
	w	1 091	479	190	289	612
Sport	i	347	166	41	125	181
	w	132	65	15	50	67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	4 798	2 483	1 127	1 356	2 315
	w	2 595	1 219	441	778	1 376
Mathematik, Naturwissenschaften	i	3 650	2 486	1 095	1 391	1 164
	w	1 305	756	272	484	549
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4 911	4 145	2 401	1 744	766
	w	2 813	2 311	1 095	1 216	502
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	716	426	161	265	290
	w	436	257	66	191	179
Ingenieurwissenschaften	i	7 267	5 052	3 125	1 927	2 215
	w	1 724	1 109	516	593	615
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1 669	533	293	240	1 136
	w	773	255	124	131	518
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	2 701	1 056	437	619	1 645
	w	1 587	580	190	390	1 007
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	209	145	83	62	64
	w	128	95	45	50	33
Insgesamt	i	28 070	17 380	9 169	8 211	10 690
	w	12 584	7 126	2 954	4 172	5 458
Universitäten						
Geisteswissenschaften	i	1 695	833	375	458	862
	w	1 029	453	178	275	576
Sport	i	346	166	41	125	180
	w	132	65	15	50	67
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	3 799	1 986	762	1 224	1 813
	w	2 138	1 011	310	701	1 127
Mathematik, Naturwissenschaften	i	3 385	2 322	982	1 340	1 063
	w	1 236	722	252	470	514
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4 860	4 107	2 378	1 729	753
	w	2 779	2 283	1 078	1 205	496
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	648	401	144	257	247
	w	413	250	63	187	163
Ingenieurwissenschaften	i	5 996	4 229	2 571	1 658	1 767

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Hauptberuflich			Nebenberuflich
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
	w	1 439	940	425	515	499
Kunst, Kunstwissenschaft	i	189	70	38	32	119
	w	124	41	19	22	83
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	2 021	771	307	464	1 250
	w	1 239	454	149	305	785
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	209	145	83	62	64
	w	128	95	45	50	33
Zusammen	i	23 148	15 030	7 681	7 349	8 118
	w	10 657	6 314	2 534	3 780	4 343
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1 352	426	235	191	926
	w	596	199	98	101	397
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	97	16	7	9	81
	w	51	9	3	6	42
Zusammen	i	1 449	442	242	200	1 007
	w	647	208	101	107	439
Fachhochschulen						
Geisteswissenschaften	i	107	55	31	24	52
	w	62	26	12	14	36
Sport	i	1	-	-	-	1
	w	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	736	341	216	125	395
	w	372	159	88	71	213
Mathematik, Naturwissenschaften	i	265	164	113	51	101
	w	69	34	20	14	35
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	51	38	23	15	13
	w	34	28	17	11	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	68	25	17	8	43
	w	23	7	3	4	16
Ingenieurwissenschaften	i	1 271	823	554	269	448
	w	285	169	91	78	116
Kunst, Kunstwissenschaft	i	128	37	20	17	91
	w	53	15	7	8	38
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	583	269	123	146	314
	w	297	117	38	79	180
Zusammen	i	3 210	1 752	1 097	655	1 458
	w	1 195	555	276	279	640
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	263	156	149	7	107
	w	85	49	43	6	36

Fächergruppe insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Hauptberuflich			Nebenberuflich
		zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
Zusammen	i	263	156	149	7
	w	85	49	43	6

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

6. Professoren/-innen insgesamt nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Hochschularten und Dienstbezeichnung
 (fachliche Zugehörigkeit)
 Stichtag: 1. Dezember 2022

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon an					Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fach- hoch- schulen
			Universitäten		Kunsthochschulen				
			zu- sammen	darunter Junior- profes- soren/-innen	zu- sammen	darunter Junior- profes- soren/-innen			
Geisteswissenschaften	i w	198 84	167 72	15 10	- -	- -	31 12	- -	
Sport	i w	13 5	13 5	2 1	- -	- -	- -	- -	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i w	503 171	294 91	30 14	- -	- -	191 74	18 6	
Mathematik, Naturwissenschaften	i w	368 69	291 51	16 7	- -	- -	77 18	- -	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i w	262 57	239 45	5 2	- -	- -	23 12	- -	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i w	59 16	44 13	- -	- -	- -	15 3	- -	
Ingenieurwissenschaften	i w	667 88	295 38	14 4	- -	- -	372 50	- -	
Kunst, Kunstwissenschaft	i w	269 102	20 8	3 2	224 86	2 2	25 8	- -	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i w	53 21	22 14	- -	3 1	- -	28 6	- -	
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i w	6 -	6 -	- -	- -	- -	- -	- -	
Insgesamt	i w	2 398 613	1 391 337	85 40	227 87	2 2	762 183	18 6	

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht⁽¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten
 Stichtag: 1. Dezember 2022

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
Hochschulen						
Insgesamt	i	17 380	2 398	124	14 112	746
	w	7 126	613	39	6 042	432
Universitäten						
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i	3 017	387	24	2 285	321
	w	1 402	121	10	1 083	188
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2 151	141	-	1 950	60
	w	1 182	25	-	1 105	52
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i	4 478	470	1	3 945	62
	w	1 466	117	-	1 309	40
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2 231	113	-	2 118	-
	w	1 280	24	-	1 256	-
Technische Universität Chemnitz	i	1 984	167	4	1 780	33
	w	630	36	-	571	23
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	1 091	97	-	985	9
	w	322	12	-	303	7
HHL Leipzig	i	62	16	5	41	-
	w	22	2	-	20	-
DIU Dresden International University	i	16	-	-	1	15
	w	10	-	-	-	10
Zusammen	i	15 030	1 391	34	13 105	500
	w	6 314	337	10	5 647	320
Kunsthochschulen						
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i	103	34	-	69	-
	w	64	18	-	46	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i	68	32	-	32	4
	w	36	14	-	20	2
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	129	75	-	50	4
	w	52	27	-	23	2
Hochschule für Musik Dresden	i	110	69	-	41	-
	w	42	21	-	21	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i	21	12	-	9	-
	w	12	6	-	6	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	i	11	5	5	1	-
	w	2	1	1	-	-
Zusammen	i	442	227	5	202	8

Hochschule		Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
	insgesamt = i					
	weiblich = w					
	w	208	87	1	116	4

Fachhochschulen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	i	314	162	-	123	29
	w	88	36	-	37	15
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	i	392	169	-	182	41
	w	95	28	-	47	20
Hochschule Mittweida	i	331	107	1	195	28
	w	111	22	1	77	11
Hochschule Zittau/Görlitz	i	251	102	-	117	32
	w	86	26	-	40	20
Westfälische Hochschule Zwickau	i	339	135	-	168	36
	w	119	34	-	66	19
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	i	6	4	1	-	1
	w	2	2	-	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	i	54	29	-	10	15
	w	33	18	-	9	6
Fachhochschule Dresden - Private FH	i	24	17	-	7	-
	w	8	5	-	3	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	i	10	8	-	2	-
	w	4	4	-	-	-
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	i	9	7	2	-	-
	w	5	4	1	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	i	7	7	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
in Leipzig	i	15	15	-	-	-
	w	3	3	-	-	-
Zusammen	i	1 752	762	4	804	182
	w	555	183	2	279	91

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	i	84	4	23	1	56
	w	24	1	6	-	17
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	i	72	14	58	-	-
	w	25	5	20	-	-
Zusammen	i	156	18	81	1	56
	w	49	6	26	-	17

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

8. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten
(organisatorische Zugehörigkeit)
Stichtag: 1. Dezember 2022

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
Hochschulen						
Geisteswissenschaften	i	888	196	8	525	159
	w	479	82	4	300	93
Sport	i	166	13	2	110	41
	w	65	5	-	45	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	2 483	517	93	1 660	213
	w	1 219	177	30	895	117
Mathematik, Naturwissenschaften	i	2 486	362	11	2 065	48
	w	756	66	1	668	21
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4 145	254	-	3 884	7
	w	2 311	54	-	2 251	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	426	60	4	361	1
	w	257	16	2	239	-
Ingenieurwissenschaften	i	5 052	674	1	4 314	63
	w	1 109	90	1	997	21
Kunst, Kunstwissenschaft	i	533	268	5	243	17
	w	255	103	1	142	9
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	1 056	48	-	871	137
	w	580	20	-	462	98
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	145	6	-	79	60
	w	95	-	-	43	52
Insgesamt	i	17 380	2 398	124	14 112	746
	w	7 126	613	39	6 042	432
Universitäten						
Geisteswissenschaften	i	833	167	8	516	142
	w	453	72	4	295	82
Sport	i	166	13	2	110	41
	w	65	5	-	45	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	1 986	294	9	1 563	120
	w	1 011	91	3	837	80
Mathematik, Naturwissenschaften	i	2 322	291	11	1 989	31
	w	722	51	1	655	15
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4 107	239	-	3 868	-
	w	2 283	45	-	2 238	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	401	44	4	353	-
	w	250	13	2	235	-

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
Ingenieurwissenschaften	i	4 229	295	-	3 927	7
	w	940	38	-	898	4
Kunst, Kunstwissenschaft	i	70	20	-	41	9
	w	41	8	-	28	5
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	771	22	-	659	90
	w	454	14	-	373	67
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	145	6	-	79	60
	w	95	-	-	43	52
Zusammen	i	15 030	1 391	34	13 105	500
	w	6 314	337	10	5 647	320
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	i	426	224	5	189	8
	w	199	86	1	108	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	16	3	-	13	-
	w	9	1	-	8	-
Zusammen	i	442	227	5	202	8
	w	208	87	1	116	4
Fachhochschulen						
Geisteswissenschaften	i	55	29	-	9	17
	w	26	10	-	5	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	341	205	3	96	37
	w	159	80	1	58	20
Mathematik, Naturwissenschaften	i	164	71	-	76	17
	w	34	15	-	13	6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	38	15	-	16	7
	w	28	9	-	13	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	25	16	-	8	1
	w	7	3	-	4	-
Ingenieurwissenschaften	i	823	379	1	387	56
	w	169	52	1	99	17
Kunst, Kunstwissenschaft	i	37	24	-	13	-
	w	15	9	-	6	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	269	23	-	199	47
	w	117	5	-	81	31
Zusammen	i	1 752	762	4	804	182
	w	555	183	2	279	91
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	156	18	81	1	56
	w	49	6	26	-	17
Zusammen	i	156	18	81	1	56

Fächergruppe	insgesamt = i	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
	weiblich = w					
		49	6	26	-	17

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen
(organisatorische Zugehörigkeit)
Stichtag: 1. Dezember 2022

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besonde- re Aufgaben
Hochschulen					
Insgesamt	17 380	2 398	124	14 112	746
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)					
Geisteswissenschaften	525	108	7	309	101
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	73	12	-	48	13
Altphilologie (klassische Philologie)	16	3	-	11	2
Anglistik, Amerikanistik	56	10	1	29	16
Evangelische Theologie	43	12	-	25	6
Geisteswissenschaften allgemein	12	-	-	10	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	88	20	-	51	17
Geschichte	55	13	-	40	2
Kulturwissenschaften i.e.S.	28	4	-	24	-
Philosophie	37	11	3	19	4
Romanistik	31	5	-	11	15
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	27	6	-	14	7
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	59	12	3	27	17
Sport	115	10	1	66	38
Sport	115	10	1	66	38
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	847	116	5	634	92
Erziehungswissenschaften	266	25	-	157	84
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	56	11	1	43	1
Politikwissenschaft	31	5	-	23	3
Psychologie	79	11	2	66	-
Rechtswissenschaften	165	27	1	135	2
Sozialwissenschaften/Soziologie	43	9	-	34	-
Wirtschaftswissenschaften	207	28	1	176	2
Mathematik, Naturwissenschaften	702	95	8	579	20
Biologie	137	17	-	119	1
Chemie	203	20	1	176	6
Geographie	19	5	-	14	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	103	12	3	88	-
Mathematik	74	23	2	41	8
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	6	-	-	5	1
Physik, Astronomie	160	18	2	136	4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	251	26	3	222	-
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	149	8	1	140	-
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	75	12	2	61	-
Veterinärmedizin allgemein	2	-	-	2	-
Vorklinische Veterinärmedizin	25	6	-	19	-
Ingenieurwissenschaften	193	14	-	176	3
Informatik	193	14	-	176	3
Kunst, Kunstwissenschaft	48	13	-	27	8
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	9	3	-	6	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	22	7	-	9	6
Musik, Musikwissenschaft	17	3	-	12	2

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besonde- re Aufgaben
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	336	5	-	272	59
Hochschulrechenzentrum	38	-	-	38	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	42	-	-	4	38
Zentralbibliothek	19	-	-	19	-
Zentrale Hochschulverwaltung	30	2	-	27	1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	207	3	-	184	20
Zusammen	3 017	387	24	2 285	321

Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)

Mathematik, Naturwissenschaften	41	6	-	35	-
Pharmazie	41	6	-	35	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 968	130	-	1 838	-
Gesundheitswissenschaften	24	2	-	22	-
Humanmedizin allgemein	12	1	-	11	-
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 304	78	-	1 226	-
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	381	30	-	351	-
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	168	13	-	155	-
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	79	6	-	73	-
Ingenieurwissenschaften	1	-	-	1	-
Informatik	1	-	-	1	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	63	3	-	60	-
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	2	2	-	-	-
Zentrale Hochschulverwaltung	59	1	-	58	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2	-	-	2	-
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	78	2	-	16	60
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	18	2	-	16	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	60	-	-	-	60
Zusammen	2 151	141	-	1 950	60

Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)

Geisteswissenschaften	200	45	-	118	37
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6	1	-	5	-
Altphilologie (klassische Philologie)	9	2	-	6	1
Anglistik, Amerikanistik	24	7	-	12	5
Evangelische Theologie	10	3	-	7	-
Geisteswissenschaften allgemein	16	-	-	5	11
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	42	6	-	26	10
Geschichte	40	10	-	30	-
Katholische Theologie	6	3	-	3	-
Philosophie	14	4	-	9	1
Romanistik	18	5	-	8	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	15	4	-	7	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	685	97	-	577	11
Erziehungswissenschaften	144	20	-	114	10
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	2	1	-	1	-
Politikwissenschaft	45	5	-	39	1
Psychologie	206	19	-	187	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	41	3	-	38	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Rechtswissenschaften	22	7	-	15	-
Sozialwesen	14	3	-	11	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	24	6	-	18	-
Wirtschaftswissenschaften	187	33	-	154	-
Mathematik, Naturwissenschaften	965	119	-	835	11
Biologie	309	33	-	276	-
Chemie	226	21	-	205	-
Geographie	35	6	-	25	4
Geowissenschaften (ohne Geographie)	23	1	-	22	-
Mathematik	120	24	-	89	7
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4	-	-	4	-
Physik, Astronomie	248	34	-	214	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	150	18	1	131	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	121	14	1	106	-
Landespflege, Umweltgestaltung	29	4	-	25	-
Ingenieurwissenschaften	2 291	179	-	2 111	1
Architektur	106	22	-	83	1
Bauingenieurwesen	314	27	-	287	-
Elektrotechnik und Informationstechnik	567	35	-	532	-
Informatik	254	26	-	228	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	18	3	-	15	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	770	40	-	730	-
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	74	9	-	65	-
Raumplanung	29	2	-	27	-
Verkehrstechnik, Nautik	89	7	-	82	-
Vermessungswesen	70	8	-	62	-
Kunst, Kunstwissenschaft	22	7	-	14	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	21	6	-	14	1
Musik, Musikwissenschaft	1	1	-	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	165	5	-	159	1
Hochschule insgesamt	1	-	-	1	-
Hochschulrechenzentrum	80	-	-	80	-
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	41	-	-	41	-
Zentrale Hochschulverwaltung	31	5	-	25	1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	12	-	-	12	-
Zusammen	4 478	470	1	3 945	62

Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2 139	109	-	2 030	-
Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 579	67	-	1 512	-
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	386	25	-	361	-
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	113	10	-	103	-
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	60	6	-	54	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	25	-	-	25	-
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	6	-	-	6	-
Zentrale Hochschulverwaltung	19	-	-	19	-
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	67	4	-	63	-
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	67	4	-	63	-
Zusammen	2 231	113	-	2 118	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
---	-----------	------------------------	---	---	--

Technische Universität Chemnitz

Geisteswissenschaften	107	14	-	89	4
Anglistik, Amerikanistik	19	4	-	14	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	36	5	-	30	1
Medienwissenschaft	52	5	-	45	2
Sport	51	3	1	44	3
Sport	51	3	1	44	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	324	51	-	270	3
Erziehungswissenschaften	22	5	-	17	-
Politikwissenschaft	15	5	-	10	-
Psychologie	126	8	-	116	2
Regionalwissenschaften	26	9	-	17	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	25	5	-	20	-
Wirtschaftswissenschaften	110	19	-	90	1
Mathematik, Naturwissenschaften	287	37	3	247	-
Chemie	86	9	1	76	-
Mathematik	95	15	2	78	-
Physik, Astronomie	106	13	-	93	-
Ingenieurwissenschaften	1 063	53	-	1 008	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	312	16	-	295	1
Informatik	114	12	-	101	1
Ingenieurwissenschaften allgemein	12	1	-	11	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	625	24	-	601	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	152	9	-	122	21
Hochschulrechenzentrum	1	-	-	1	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	66	9	-	52	5
Zentrale Hochschulverwaltung	41	-	-	40	1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	44	-	-	29	15
Zusammen	1 984	167	4	1 780	33

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	55	14	-	41	-
Wirtschaftswissenschaften	55	14	-	41	-
Mathematik, Naturwissenschaften	327	34	-	293	-
Chemie	130	9	-	121	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	91	11	-	80	-
Mathematik	49	9	-	40	-
Physik, Astronomie	57	5	-	52	-
Ingenieurwissenschaften	681	49	-	631	1
Bergbau, Hüttenwesen	229	18	-	210	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	12	2	-	10	-
Informatik	30	4	-	26	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	333	19	-	314	-
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	77	6	-	71	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	28	-	-	20	8
Hochschulrechenzentrum	1	-	-	1	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	27	-	-	19	8
Zusammen	1 091	97	-	985	9

HHL Leipzig

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Geisteswissenschaften	1	-	1	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	61	16	4	41	-
Psychologie	2	1	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften	59	15	4	40	-
Zusammen	62	16	5	41	-
DIU Dresden International University					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	14	-	-	-	14
Erziehungswissenschaften	14	-	-	-	14
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2	-	-	1	1
Hochschule insgesamt	2	-	-	1	1
Zusammen	16	-	-	1	15
Hochschule für Bildende Künste Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	102	34	-	68	-
Bildende Kunst	36	15	-	21	-
Gestaltung	29	9	-	20	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	37	10	-	27	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1	-	-	1	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1	-	-	1	-
Zusammen	103	34	-	69	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig					
Kunst, Kunstwissenschaft	56	32	-	20	4
Bildende Kunst	35	19	-	12	4
Gestaltung	14	8	-	6	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	7	5	-	2	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	12	-	-	12	-
Hochschule insgesamt	1	-	-	1	-
Hochschulrechenzentrum	2	-	-	2	-
Zentrale Hochschulverwaltung	6	-	-	6	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3	-	-	3	-
Zusammen	68	32	-	32	4
Hochschule für Musik und Theater Leipzig					
Kunst, Kunstwissenschaft	129	75	-	50	4
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	20	11	-	9	-
Musik, Musikwissenschaft	109	64	-	41	4
Zusammen	129	75	-	50	4
Hochschule für Musik Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	110	69	-	41	-
Musik, Musikwissenschaft	110	69	-	41	-
Zusammen	110	69	-	41	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besonde- re Aufgaben
Palucca Hochschule für Tanz Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	18	9	-	9	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	18	9	-	9	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	3	3	-	-	-
Zentrale Hochschulverwaltung	3	3	-	-	-
Zusammen	21	12	-	9	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	11	5	5	1	-
Musik, Musikwissenschaft	11	5	5	1	-
Zusammen	11	5	5	1	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	28	19	-	8	1
Wirtschaftswissenschaften	28	19	-	8	1
Mathematik, Naturwissenschaften	21	10	-	5	6
Mathematik	21	10	-	5	6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	25	16	-	8	1
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	25	16	-	8	1
Ingenieurwissenschaften	213	104	-	99	10
Bauingenieurwesen	50	17	-	31	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	33	22	-	11	-
Informatik	62	24	-	38	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	48	27	-	16	5
Verkehrstechnik, Nautik	5	4	-	-	1
Vermessungswesen	15	10	-	3	2
Kunst, Kunstwissenschaft	11	9	-	2	-
Gestaltung	11	9	-	2	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	16	4	-	1	11
Zentrale Hochschulverwaltung	3	3	-	-	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	13	1	-	1	11
Zusammen	314	162	-	123	29
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig					
Geisteswissenschaften	17	14	-	-	3
Informations- und Bibliothekswissenschaften	17	14	-	-	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	36	30	-	1	5
Sozialwesen	12	10	-	1	1
Wirtschaftswissenschaften	24	20	-	-	4
Mathematik, Naturwissenschaften	13	8	-	-	5
Chemie	3	1	-	-	2
Mathematik	6	4	-	-	2
Physik, Astronomie	4	3	-	-	1
Ingenieurwissenschaften	220	104	-	103	13

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besonde- re Aufgaben
Architektur	33	13	-	17	3
Bauingenieurwesen	60	26	-	30	4
Elektrotechnik und Informationstechnik	43	17	-	24	2
Informatik	20	14	-	4	2
Ingenieurwissenschaften allgemein	24	16	-	6	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	40	18	-	22	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	106	13	-	78	15
Hochschule insgesamt	15	-	-	15	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	25	13	-	5	7
Zentrale Hochschulverwaltung	5	-	-	3	2
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	61	-	-	55	6
Zusammen	392	169	-	182	41

Hochschule Mittweida

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	41	27	-	12	2
Sozialwesen	20	12	-	7	1
Wirtschaftswissenschaften	21	15	-	5	1
Mathematik, Naturwissenschaften	62	16	-	43	3
Biologie	6	3	-	1	2
Mathematik	19	7	-	11	1
Physik, Astronomie	37	6	-	31	-
Ingenieurwissenschaften	165	63	1	84	17
Elektrotechnik und Informationstechnik	16	9	-	7	-
Informatik	65	15	-	38	12
Ingenieurwissenschaften allgemein	36	17	1	15	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	38	18	-	20	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	10	4	-	4	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	63	1	-	56	6
Zentrale Hochschulverwaltung	7	-	-	7	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	56	1	-	49	6
Zusammen	331	107	1	195	28

Hochschule Zittau/Görlitz

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	63	45	-	5	13
Erziehungswissenschaften	5	3	-	-	2
Psychologie	7	4	-	-	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	17	12	-	1	4
Sozialwesen	16	13	-	2	1
Wirtschaftswissenschaften	18	13	-	2	3
Mathematik, Naturwissenschaften	27	18	-	8	1
Biologie	6	4	-	2	-
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	21	14	-	6	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	2	-	-	1
Gesundheitswissenschaften	3	2	-	-	1
Ingenieurwissenschaften	86	34	-	50	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	21	8	-	13	-
Informatik	15	7	-	6	2
Ingenieurwissenschaften allgemein	5	3	-	2	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	41	12	-	29	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	4	4	-	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besonde- re Aufgaben
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	72	3	-	54	15
Übrige Ausbildungseinrichtungen	6	-	-	-	6
Zentrale Hochschulverwaltung	8	3	-	2	3
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	58	-	-	52	6
Zusammen	251	102	-	117	32
Westfälische Hochschule Zwickau					
Geisteswissenschaften	29	7	-	8	14
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	29	7	-	8	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	96	30	-	62	4
Wirtschaftswissenschaften	96	30	-	62	4
Mathematik, Naturwissenschaften	41	19	-	20	2
Physik, Astronomie	41	19	-	20	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	21	8	-	10	3
Gesundheitswissenschaften	21	8	-	10	3
Ingenieurwissenschaften	125	61	-	51	13
Elektrotechnik und Informationstechnik	20	12	-	7	1
Informatik	18	6	-	10	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	45	22	-	17	6
Verkehrstechnik, Nautik	42	21	-	17	4
Kunst, Kunstwissenschaft	17	8	-	9	-
Gestaltung	17	8	-	9	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	10	2	-	8	-
Hochschulrechenzentrum	2	-	-	2	-
Zentralbibliothek	1	-	-	1	-
Zentrale Hochschulverwaltung	5	2	-	3	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2	-	-	2	-
Zusammen	339	135	-	168	36
Hochschule für Telekommunikation Leipzig					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3	2	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	3	2	1	-	-
Ingenieurwissenschaften	3	2	-	-	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	1	1	-	-	-
Informatik	2	1	-	-	1
Zusammen	6	4	1	-	1
Evangelische Hochschule Dresden					
Geisteswissenschaften	6	6	-	-	-
Evangelische Theologie	6	6	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	36	20	-	4	12
Erziehungswissenschaften	2	-	-	1	1
Psychologie	1	-	-	-	1
Rechtswissenschaften	3	1	-	-	2
Sozialwesen	30	19	-	3	8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	12	3	-	6	3

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besonde- re Aufgaben
Gesundheitswissenschaften	12	3	-	6	3
Zusammen	54	29	-	10	15

Fachhochschule Dresden - Private FH

Geisteswissenschaften	1	-	-	1	-
Medienwissenschaft	1	-	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	15	11	-	4	-
Erziehungswissenschaften	2	1	-	1	-
Psychologie	1	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1	1	-	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	4	3	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften	7	5	-	2	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2	2	-	-	-
Informatik	2	2	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	5	3	-	2	-
Bildende Kunst	1	1	-	-	-
Gestaltung	4	2	-	2	-
Zusammen	24	17	-	7	-

Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3	3	-	-	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	1	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2	2	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2	2	-	-	-
Informatik	2	2	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	3	3	-	-	-
Gestaltung	3	3	-	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2	-	-	2	-
Zentrale Hochschulverwaltung	2	-	-	2	-
Zusammen	10	8	-	2	-

SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	9	7	2	-	-
Psychologie	1	-	1	-	-
Sozialwesen	1	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	7	6	1	-	-
Zusammen	9	7	2	-	-

IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	4	4	-	-	-
Erziehungswissenschaften	1	1	-	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2	2	-	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Ingenieurwissenschaften	2	2	-	-	-
Architektur	1	1	-	-	-
Bauingenieurwesen	1	1	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	-	-	-
Gestaltung	1	1	-	-	-
Zusammen	7	7	-	-	-

**IU Internationale Hochschule Erfurt
in Leipzig**

Geisteswissenschaften	2	2	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	1	-	-	-
Medienwissenschaft	1	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	7	7	-	-	-
Erziehungswissenschaften	1	1	-	-	-
Psychologie	1	1	-	-	-
Sozialwesen	1	1	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	3	3	-	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	5	5	-	-	-
Architektur	1	1	-	-	-
Bauingenieurwesen	2	2	-	-	-
Informatik	2	2	-	-	-
Zusammen	15	15	-	-	-

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	84	4	23	1	56
Verwaltungswissenschaften	84	4	23	1	56
Zusammen	84	4	23	1	56

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	72	14	58	-	-
Verwaltungswissenschaften	72	14	58	-	-
Zusammen	72	14	58	-	-

10. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten
 Stichtag: 1. Dezember 2022

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehrbe- aufträge	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
					insgesamt	darunter studentische Hilfskräfte
Hochschulen						
Insgesamt	i	10 690	20	2 422	8 248	5 489
	w	5 458	3	968	4 487	2 987
Universitäten						
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i	2 513	-	406	2 107	1 270
	w	1 493	-	173	1 320	799
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	567	3	11	553	437
	w	370	-	1	369	291
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i	3 190	15	290	2 885	2 043
	w	1 528	2	136	1 390	945
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	459	-	-	459	397
	w	311	-	-	311	265
Technische Universität Chemnitz	i	960	-	102	858	514
	w	485	-	34	451	293
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	419	-	77	342	127
	w	150	-	9	141	52
HHL Leipzig	i	3	2	-	1	-
	w	1	1	-	-	-
DIU Dresden International University	i	7	-	7	-	-
	w	5	-	5	-	-
Zusammen	i	8 118	20	893	7 205	4 788
	w	4 343	3	358	3 982	2 645
Kunsthochschulen						
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i	89	-	37	52	46
	w	48	-	18	30	25
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i	97	-	48	49	33
	w	49	-	27	22	18
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	403	-	356	47	35
	w	173	-	146	27	19
Hochschule für Musik Dresden	i	386	-	332	54	46
	w	156	-	131	25	21
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i	32	-	30	2	2
	w	13	-	12	1	1
Zusammen	i	1 007	-	803	204	162
	w	439	-	334	105	84
Fachhochschulen						

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehrbe- aufträge	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
					insgesamt	darunter studentische Hilfskräfte
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	i w	258 97	- -	59 17	199 80	91 32
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	i w	324 131	- -	112 48	212 83	139 52
Hochschule Mittweida	i w	230 103	- -	109 39	121 64	91 48
Hochschule Zittau/Görlitz	i w	231 124	- -	98 37	133 87	100 69
Westfälische Hochschule Zwickau	i w	233 101	- -	59 15	174 86	118 57
Evangelische Hochschule Dresden	i w	28 10	- -	28 10	- -	- -
Fachhochschule Dresden - Private FH	i w	49 23	- -	49 23	- -	- -
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	i w	46 18	- -	46 18	- -	- -
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	i w	59 33	- -	59 33	- -	- -
Zusammen	i w	1 458 640	- -	619 240	839 400	539 258
Verwaltungsfachhochschulen						
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	i w	14 5	- -	14 5	- -	- -
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	i w	93 31	- -	93 31	- -	- -
Zusammen	i w	107 36	- -	107 36	- -	- -

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

11. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten
(organisatorische Zugehörigkeit)
Stichtag: 1. Dezember 2022

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte
Hochschulen					
Geisteswissenschaften	i	914	-	167	747
	w	612	-	91	521
Sport	i	181	-	88	93
	w	67	-	23	44
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	2 315	4	639	1 672
	w	1 376	2	280	1 094
Mathematik, Naturwissenschaften	i	1 164	2	112	1 050
	w	549	-	32	517
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	766	3	22	741
	w	502	-	6	496
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	290	1	32	257
	w	179	1	8	170
Ingenieurwissenschaften	i	2 215	9	271	1 935
	w	615	-	49	566
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1 136	-	858	278
	w	518	-	356	162
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	1 645	1	233	1 411
	w	1 007	-	123	884
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	64	-	-	64
	w	33	-	-	33
Insgesamt	i	10 690	20	2 422	8 248
	w	5 458	3	968	4 487
Universitäten					
Geisteswissenschaften	i	862	-	139	723
	w	576	-	76	500
Sport	i	180	-	87	93
	w	67	-	23	44
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	1 813	4	281	1 528
	w	1 127	2	123	1 002
Mathematik, Naturwissenschaften	i	1 063	2	76	985
	w	514	-	21	493
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	753	3	11	739
	w	496	-	1	495
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	247	1	17	229
	w	163	1	3	159

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte
Ingenieurwissenschaften	i	1 767	9	104	1 654
	w	499	-	15	484
Kunst, Kunstwissenschaft	i	119	-	33	86
	w	83	-	23	60
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	1 250	1	145	1 104
	w	785	-	73	712
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	64	-	-	64
	w	33	-	-	33
Zusammen	i	8 118	20	893	7 205
	w	4 343	3	358	3 982

Kunsthochschulen

Kunst, Kunstwissenschaft	i	926	-	764	162
	w	397	-	313	84
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	81	-	39	42
	w	42	-	21	21
Zusammen	i	1 007	-	803	204
	w	439	-	334	105

Fachhochschulen

Geisteswissenschaften	i	52	-	28	24
	w	36	-	15	21
Sport	i	1	-	1	-
	w	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	395	-	251	144
	w	213	-	121	92
Mathematik, Naturwissenschaften	i	101	-	36	65
	w	35	-	11	24
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	13	-	11	2
	w	6	-	5	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	43	-	15	28
	w	16	-	5	11
Ingenieurwissenschaften	i	448	-	167	281
	w	116	-	34	82
Kunst, Kunstwissenschaft	i	91	-	61	30
	w	38	-	20	18
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	314	-	49	265
	w	180	-	29	151
Zusammen	i	1 458	-	619	839
	w	640	-	240	400

Verwaltungsfachhochschulen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	107	-	107	-
---	---	-----	---	-----	---

Fächergruppe		Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte
	insgesamt = i				
	weiblich = w				
	w	36	-	36	-
Zusammen	i	107	-	107	-
	w	36	-	36	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

12. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen
(organisatorische Zugehörigkeit)
Stichtag: 1. Dezember 2022

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Hochschulen					
Insgesamt	10 690	20	2 422	8 248	5 489
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)					
Geisteswissenschaften	492	-	71	421	229
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	40	-	12	28	7
Altphilologie (klassische Philologie)	17	-	4	13	11
Anglistik, Amerikanistik	22	-	-	22	7
Evangelische Theologie	73	-	6	67	50
Geisteswissenschaften allgemein	76	-	6	70	37
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	60	-	3	57	34
Geschichte	50	-	6	44	25
Kulturwissenschaften i.e.S.	35	-	12	23	6
Philosophie	26	-	4	22	14
Romanistik	28	-	4	24	21
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	14	-	4	10	3
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	51	-	10	41	14
Sport	143	-	82	61	20
Sport	143	-	82	61	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	732	-	125	607	402
Erziehungswissenschaften	259	-	36	223	171
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	44	-	2	42	17
Politikwissenschaft	46	-	15	31	6
Psychologie	43	-	2	41	18
Rechtswissenschaften	186	-	27	159	142
Sozialwissenschaften/Soziologie	47	-	11	36	18
Wirtschaftswissenschaften	107	-	32	75	30
Mathematik, Naturwissenschaften	314	-	30	284	185
Biologie	92	-	1	91	58
Chemie	66	-	3	63	40
Geographie	22	-	9	13	11
Geowissenschaften (ohne Geographie)	39	-	9	30	14
Mathematik	23	-	-	23	21
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	50	-	8	42	28
Physik, Astronomie	22	-	-	22	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	134	-	9	125	116
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	80	-	-	80	79
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	22	-	-	22	15
Veterinärmedizin allgemein	15	-	9	6	6
Vorklinische Veterinärmedizin	17	-	-	17	16
Ingenieurwissenschaften	86	-	3	83	39
Informatik	86	-	3	83	39
Kunst, Kunstwissenschaft	66	-	13	53	20
Bildende Kunst	5	-	-	5	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	23	-	5	18	8
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	15	-	6	9	4
Musik, Musikwissenschaft	23	-	2	21	8

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	546	-	73	473	259
Hochschulrechenzentrum	21	-	-	21	12
Übrige Ausbildungseinrichtungen	25	-	17	8	3
Zentralbibliothek	121	-	-	121	104
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1	-	-	1	1
Zentrale Hochschulverwaltung	252	-	32	220	120
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	126	-	24	102	19
Zusammen	2 513	-	406	2 107	1 270
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)					
Mathematik, Naturwissenschaften	33	-	-	33	22
Pharmazie	33	-	-	33	22
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	426	3	11	412	315
Gesundheitswissenschaften	1	-	-	1	1
Humanmedizin allgemein	7	-	-	7	5
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	264	1	10	253	211
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	96	1	-	95	63
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	54	1	-	53	32
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	4	-	1	3	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	57	-	-	57	49
Zentrale Hochschulverwaltung	57	-	-	57	49
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	51	-	-	51	51
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	50	-	-	50	50
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	1	-	-	1	1
Zusammen	567	3	11	553	437
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)					
Geisteswissenschaften	289	-	64	225	170
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6	-	-	6	6
Altphilologie (klassische Philologie)	12	-	3	9	6
Anglistik, Amerikanistik	45	-	11	34	26
Evangelische Theologie	12	-	2	10	8
Geisteswissenschaften allgemein	28	-	3	25	15
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	55	-	13	42	33
Geschichte	58	-	16	42	32
Katholische Theologie	25	-	2	23	18
Philosophie	23	-	9	14	14
Romanistik	17	-	3	14	9
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	8	-	2	6	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	814	2	123	689	545
Erziehungswissenschaften	278	-	54	224	209
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	1	-	-	1	1
Politikwissenschaft	58	1	14	43	36
Psychologie	183	-	6	177	112
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	60	-	4	56	41
Rechtswissenschaften	26	-	6	20	12
Sozialwesen	22	-	1	21	18
Sozialwissenschaften/Soziologie	26	-	3	23	19
Wirtschaftswissenschaften	160	1	35	124	97

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Mathematik, Naturwissenschaften	515	2	19	494	347
Biologie	120	1	-	119	54
Chemie	86	-	1	85	70
Geographie	47	-	15	32	25
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8	-	-	8	1
Mathematik	148	-	-	148	138
Physik, Astronomie	106	1	3	102	59
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	113	1	8	104	45
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	81	1	7	73	35
Landespflege, Umweltgestaltung	32	-	1	31	10
Ingenieurwissenschaften	1 124	9	54	1 061	736
Architektur	105	-	8	97	57
Bauingenieurwesen	226	3	15	208	132
Elektrotechnik und Informationstechnik	167	2	3	162	112
Informatik	155	3	1	151	108
Ingenieurwissenschaften allgemein	6	-	-	6	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	323	-	10	313	227
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	33	-	10	23	17
Raumplanung	14	-	-	14	12
Verkehrstechnik, Nautik	58	-	5	53	45
Vermessungswesen	37	1	2	34	23
Kunst, Kunstwissenschaft	53	-	20	33	24
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3	-	-	3	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	43	-	20	23	19
Musik, Musikwissenschaft	7	-	-	7	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	282	1	2	279	176
Hochschule insgesamt	25	-	-	25	17
Hochschulrechenzentrum	26	-	-	26	17
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	25	-	-	25	12
Zentrale Hochschulverwaltung	193	-	2	191	119
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	13	1	-	12	11
Zusammen	3 190	15	290	2 885	2 043
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)					
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	327	-	-	327	267
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	219	-	-	219	174
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	56	-	-	56	42
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	43	-	-	43	42
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	9	-	-	9	9
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	119	-	-	119	119
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	2	-	-	2	2
Zentrale Hochschulverwaltung	117	-	-	117	117
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	13	-	-	13	11
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	13	-	-	13	11
Zusammen	459	-	-	459	397
Technische Universität Chemnitz					
Geisteswissenschaften	81	-	4	77	47
Anglistik, Amerikanistik	23	-	2	21	8

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	25	-	2	23	21
Medienwissenschaft	33	-	-	33	18
Sport	37	-	5	32	22
Sport	37	-	5	32	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	223	-	15	208	117
Erziehungswissenschaften	13	-	1	12	6
Politikwissenschaft	21	-	-	21	20
Psychologie	75	-	3	72	38
Regionalwissenschaften	27	-	1	26	18
Sozialwissenschaften/Soziologie	27	-	1	26	12
Wirtschaftswissenschaften	60	-	9	51	23
Mathematik, Naturwissenschaften	78	-	10	68	39
Chemie	19	-	1	18	8
Mathematik	23	-	1	22	17
Physik, Astronomie	36	-	8	28	14
Ingenieurwissenschaften	322	-	7	315	157
Elektrotechnik und Informationstechnik	81	-	7	74	33
Informatik	51	-	-	51	12
Ingenieurwissenschaften allgemein	8	-	-	8	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	182	-	-	182	110
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	219	-	61	158	132
Hochschulrechenzentrum	4	-	-	4	4
Übrige Ausbildungseinrichtungen	60	-	-	60	58
Zentralbibliothek	1	-	-	1	1
Zentrale Hochschulverwaltung	94	-	49	45	37
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	60	-	12	48	32
Zusammen	960	-	102	858	514

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	34	-	11	23	9
Wirtschaftswissenschaften	34	-	11	23	9
Mathematik, Naturwissenschaften	123	-	17	106	38
Chemie	46	-	9	37	10
Geowissenschaften (ohne Geographie)	44	-	6	38	21
Mathematik	16	-	-	16	4
Physik, Astronomie	17	-	2	15	3
Ingenieurwissenschaften	235	-	40	195	70
Bergbau, Hüttenwesen	71	-	14	57	16
Elektrotechnik und Informationstechnik	5	-	2	3	2
Informatik	19	-	-	19	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	121	-	21	100	32
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	19	-	3	16	10
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	27	-	9	18	10
Hochschulrechenzentrum	5	-	-	5	4
Übrige Ausbildungseinrichtungen	19	-	9	10	4
Zentrale Hochschulverwaltung	3	-	-	3	2
Zusammen	419	-	77	342	127

HHL Leipzig

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3	2	-	1	-
---	----------	----------	----------	----------	----------

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Wirtschaftswissenschaften	3	2	-	1	-
Zusammen	3	2	-	1	-
DIU Dresden International University					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	7	-	7	-	-
Erziehungswissenschaften	7	-	7	-	-
Zusammen	7	-	7	-	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	89	-	37	52	46
Bildende Kunst	25	-	2	23	22
Gestaltung	32	-	16	16	14
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	32	-	19	13	10
Zusammen	89	-	37	52	46
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig					
Kunst, Kunstwissenschaft	28	-	20	8	6
Bildende Kunst	15	-	12	3	3
Gestaltung	4	-	2	2	2
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	9	-	6	3	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	69	-	28	41	27
Hochschule insgesamt	6	-	6	-	-
Zentralbibliothek	3	-	-	3	1
Zentrale Hochschulverwaltung	29	-	10	19	14
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	31	-	12	19	12
Zusammen	97	-	48	49	33
Hochschule für Musik und Theater Leipzig					
Kunst, Kunstwissenschaft	401	-	355	46	34
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	65	-	61	4	4
Musik, Musikwissenschaft	336	-	294	42	30
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2	-	1	1	1
Zentrale Hochschulverwaltung	2	-	1	1	1
Zusammen	403	-	356	47	35
Hochschule für Musik Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	386	-	332	54	46
Musik, Musikwissenschaft	386	-	332	54	46
Zusammen	386	-	332	54	46
Palucca Hochschule für Tanz Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	22	-	20	2	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	22	-	20	2	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	10	-	10	-	-
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	10	-	10	-	-
Zusammen	32	-	30	2	2

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Geisteswissenschaften	1	-	-	1	1
Geisteswissenschaften allgemein	1	-	-	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	34	-	7	27	10
Wirtschaftswissenschaften	34	-	7	27	10
Mathematik, Naturwissenschaften	11	-	4	7	7
Chemie	2	-	2	-	-
Mathematik	9	-	2	7	7
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	43	-	15	28	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1	-	1	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	42	-	14	28	12
Ingenieurwissenschaften	139	-	25	114	48
Architektur	1	-	1	-	-
Bauingenieurwesen	35	-	3	32	9
Elektrotechnik und Informationstechnik	15	-	4	11	4
Informatik	43	-	5	38	21
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	32	-	9	23	7
Vermessungswesen	13	-	3	10	7
Kunst, Kunstwissenschaft	14	-	7	7	2
Gestaltung	14	-	7	7	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	16	-	1	15	11
Zentrale Hochschulverwaltung	12	-	-	12	10
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	4	-	1	3	1
Zusammen	258	-	59	199	91

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Geisteswissenschaften	10	-	6	4	3
Informations- und Bibliothekswissenschaften	10	-	6	4	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	37	-	23	14	10
Sozialwesen	21	-	14	7	4
Wirtschaftswissenschaften	16	-	9	7	6
Mathematik, Naturwissenschaften	15	-	-	15	10
Mathematik	11	-	-	11	6
Physik, Astronomie	4	-	-	4	4
Ingenieurwissenschaften	113	-	41	72	39
Architektur	6	-	2	4	2
Bauingenieurwesen	32	-	12	20	7
Elektrotechnik und Informationstechnik	26	-	5	21	13
Informatik	12	-	-	12	7
Ingenieurwissenschaften allgemein	24	-	19	5	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	13	-	3	10	6
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	149	-	42	107	77
Hochschule insgesamt	74	-	4	70	53
Hochschulrechenzentrum	1	-	-	1	1
Übrige Ausbildungseinrichtungen	8	-	4	4	1
Zentralbibliothek	3	-	-	3	2
Zentrale Hochschulverwaltung	19	-	8	11	8

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	44	-	26	18	12
Zusammen	324	-	112	212	139

Hochschule Mittweida

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	52	-	37	15	10
Sozialwesen	32	-	26	6	4
Wirtschaftswissenschaften	20	-	11	9	6
Mathematik, Naturwissenschaften	11	-	3	8	5
Biologie	3	-	3	-	-
Mathematik	2	-	-	2	1
Physik, Astronomie	6	-	-	6	4
Ingenieurwissenschaften	107	-	67	40	26
Elektrotechnik und Informationstechnik	7	-	4	3	1
Informatik	17	-	6	11	7
Ingenieurwissenschaften allgemein	73	-	52	21	15
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4	-	-	4	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	6	-	5	1	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	60	-	2	58	50
Hochschulrechenzentrum	2	-	-	2	-
Zentralbibliothek	7	-	-	7	7
Zentrale Hochschulverwaltung	34	-	1	33	31
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	17	-	1	16	12
Zusammen	230	-	109	121	91

Hochschule Zittau/Görlitz

Geisteswissenschaften	4	-	4	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4	-	4	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	78	-	42	36	25
Erziehungswissenschaften	11	-	5	6	6
Psychologie	8	-	6	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	10	-	4	6	4
Sozialwesen	38	-	20	18	11
Wirtschaftswissenschaften	11	-	7	4	2
Mathematik, Naturwissenschaften	35	-	26	9	4
Biologie	11	-	7	4	1
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	24	-	19	5	3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1	-	1	-	-
Gesundheitswissenschaften	1	-	1	-	-
Ingenieurwissenschaften	42	-	21	21	15
Elektrotechnik und Informationstechnik	11	-	6	5	4
Informatik	11	-	5	6	4
Ingenieurwissenschaften allgemein	1	-	1	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	9	-	4	5	3
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	10	-	5	5	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	71	-	4	67	56
Hochschule insgesamt	8	-	-	8	8
Zentralbibliothek	7	-	-	7	5
Zentrale Hochschulverwaltung	18	-	-	18	17

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	38	-	4	34	26
Zusammen	231	-	98	133	100
Westfälische Hochschule Zwickau					
Geisteswissenschaften	25	-	6	19	13
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	25	-	6	19	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	69	-	17	52	42
Wirtschaftswissenschaften	69	-	17	52	42
Mathematik, Naturwissenschaften	29	-	3	26	16
Physik, Astronomie	29	-	3	26	16
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	-	1	2	2
Gesundheitswissenschaften	3	-	1	2	2
Ingenieurwissenschaften	38	-	4	34	28
Elektrotechnik und Informationstechnik	11	-	1	10	9
Informatik	11	-	-	11	9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	8	-	1	7	5
Verkehrstechnik, Nautik	8	-	2	6	5
Kunst, Kunstwissenschaft	51	-	28	23	10
Gestaltung	51	-	28	23	10
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	18	-	-	18	7
Hochschule insgesamt	2	-	-	2	2
Zentrale Hochschulverwaltung	3	-	-	3	3
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	13	-	-	13	2
Zusammen	233	-	59	174	118
Evangelische Hochschule Dresden					
Geisteswissenschaften	3	-	3	-	-
Evangelische Theologie	1	-	1	-	-
Medienwissenschaft	1	-	1	-	-
Philosophie	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20	-	20	-	-
Erziehungswissenschaften	2	-	2	-	-
Politikwissenschaft	2	-	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	2	-	2	-	-
Sozialwesen	12	-	12	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	2	-	2	-	-
Gesundheitswissenschaften					
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	2	-	2	-	-
Bildende Kunst	1	-	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	-	1	-	-
Zusammen	28	-	28	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH					
Geisteswissenschaften	4	-	4	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	-	1	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Anglistik, Amerikanistik	2	-	2	-	-
Geisteswissenschaften allgemein	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	29	-	29	-	-
Politikwissenschaft	1	-	1	-	-
Psychologie	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6	-	6	-	-
Rechtswissenschaften	2	-	2	-	-
Sozialwesen	3	-	3	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	7	-	7	-	-
Wirtschaftswissenschaften	9	-	9	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Ingenieurwissenschaften	3	-	3	-	-
Informatik	3	-	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	10	-	10	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1	-	1	-	-
Gestaltung	9	-	9	-	-
Zusammen	49	-	49	-	-

Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig

Geisteswissenschaften	5	-	5	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2	-	2	-	-
Anglistik, Amerikanistik	1	-	1	-	-
Katholische Theologie	1	-	1	-	-
Kulturwissenschaften i.e.S.	1	-	1	-	-
Sport	1	-	1	-	-
Sport	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	25	-	25	-	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	2	-	2	-	-
Psychologie	9	-	9	-	-
Rechtswissenschaften	1	-	1	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	2	-	2	-	-
Wirtschaftswissenschaften	11	-	11	-	-
Ingenieurwissenschaften	4	-	4	-	-
Architektur	1	-	1	-	-
Informatik	1	-	1	-	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	2	-	2	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	11	-	11	-	-
Bildende Kunst	3	-	3	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2	-	2	-	-
Gestaltung	4	-	4	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	-	1	-	-
Musik, Musikwissenschaft	1	-	1	-	-
Zusammen	46	-	46	-	-

IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	51	-	51	-	-
Erziehungswissenschaften	8	-	8	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Sozialwesen	12	-	12	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	1	-	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	30	-	30	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Ingenieurwissenschaften	2	-	2	-	-
Architektur	1	-	1	-	-
Bauingenieurwesen	1	-	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	3	-	3	-	-
Gestaltung	3	-	3	-	-
Zusammen	59	-	59	-	-

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14	-	14	-	-
Verwaltungswissenschaften	14	-	14	-	-
Zusammen	14	-	14	-	-

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	93	-	93	-	-
Verwaltungswissenschaften	93	-	93	-	-
Zusammen	93	-	93	-	-

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

13. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten
 Stichtag: 1. Dezember 2022

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Hauptberuflich						Nebenberuflich
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
			zusammen	davon		zusammen	davon		
				auf Dauer	auf Zeit		auf Dauer	auf Zeit	
Hochschulen									
Insgesamt	i	20 187	11 300	8 349	2 951	8 574	6 716	1 858	313
	w	14 198	6 892	4 950	1 942	7 178	5 795	1 383	128
Universitäten									
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i	1 850	891	737	154	959	634	325	-
	w	1 278	483	398	85	795	529	266	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	5 626	3 403	2 325	1 078	2 221	1 957	264	2
	w	4 376	2 433	1 627	806	1 942	1 722	220	1
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i	2 537	1 461	1 102	359	827	573	254	249
	w	1 513	728	575	153	700	494	206	85
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	6 231	3 438	2 430	1 008	2 793	2 464	329	-
	w	4 792	2 330	1 574	756	2 462	2 184	278	-
Technische Universität Chemnitz	i	979	452	365	87	527	329	198	-
	w	526	170	145	25	356	263	93	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	765	342	293	49	423	249	174	-
	w	433	128	114	14	305	196	109	-
HHL Leipzig	i	65	41	39	2	24	23	1	-
	w	56	35	33	2	21	20	1	-
DIU Dresden International University	i	48	28	26	2	15	12	3	5
	w	38	22	21	1	12	11	1	4
Zusammen	i	18 101	10 056	7 317	2 739	7 789	6 241	1 548	256
	w	13 012	6 329	4 487	1 842	6 593	5 419	1 174	90
Kunsthochschulen									
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i	55	34	28	6	16	15	1	5
	w	32	12	8	4	16	15	1	4
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i	38	27	23	4	11	11	-	-
	w	23	13	12	1	10	10	-	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	106	36	28	8	28	21	7	42
	w	63	18	13	5	18	14	4	27
Hochschule für Musik Dresden	i	53	21	17	4	32	19	13	-
	w	41	13	11	2	28	17	11	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i	51	20	17	3	29	24	5	2
	w	35	10	9	1	24	20	4	1
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	i	8	1	1	-	7	7	-	-
	w	6	-	-	-	6	6	-	-
Zusammen	i	311	139	114	25	123	97	26	49

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Hauptberuflich						Nebenberuflich
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
			zusammen	davon		zusammen	davon		
				auf Dauer	auf Zeit		auf Dauer	auf Zeit	
	w	200	66	53	13	102	82	20	32

Fachhochschulen

Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	i	359	236	197	39	123	56	67	-
	w	189	105	85	20	84	45	39	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	i	320	186	160	26	134	85	49	-
	w	187	84	66	18	103	63	40	-
Hochschule Mittweida	i	257	159	121	38	98	41	57	-
	w	139	65	50	15	74	36	38	-
Hochschule Zittau/Görlitz	i	242	154	118	36	88	47	41	-
	w	123	61	46	15	62	33	29	-
Westfälische Hochschule Zwickau	i	333	187	153	34	143	78	65	3
	w	170	77	69	8	92	53	39	1
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	i	3	3	3	-	-	-	-	-
	w	2	2	2	-	-	-	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	i	31	10	9	1	20	19	1	1
	w	23	4	4	-	18	17	1	1
Fachhochschule Dresden - Private FH	i	14	6	6	-	8	6	2	-
	w	9	3	3	-	6	4	2	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	i	8	5	5	-	3	3	-	-
	w	6	4	4	-	2	2	-	-
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	i	18	10	8	2	4	4	-	4
	w	18	10	8	2	4	4	-	4
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	i	4	3	2	1	1	-	1	-
	w	2	2	2	-	-	-	-	-
in Leipzig	i	10	6	1	5	4	3	1	-
	w	10	6	1	5	4	3	1	-
Zusammen	i	1 599	965	783	182	626	342	284	8
	w	878	423	340	83	449	260	189	6

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	i	96	83	79	4	13	13	-	-
	w	56	44	41	3	12	12	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	i	80	57	56	1	23	23	-	-
	w	52	30	29	1	22	22	-	-
Zusammen	i	176	140	135	5	36	36	-	-
	w	108	74	70	4	34	34	-	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten
 Stichtag 1. Dezember 2022

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Ver- waltungs- personal	Praktikanten/ -innen und Auszu- bildende	Und zwar			
					hauptberuflich			neben- beruflich ²⁾
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäf- tigte	
					auf Dauer	auf Zeit		
Hochschulen								
Geisteswissenschaften	i	185	157	2	56	3	121	5
	w	161	144	1	43	1	114	3
Sport	i	51	29	-	26	2	23	-
	w	35	26	-	15	2	18	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	469	396	5	138	26	302	3
	w	393	364	-	103	14	275	1
Mathematik, Naturwissenschaften	i	902	301	26	348	80	473	1
	w	633	279	15	194	44	394	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	7 746	583	94	3 097	471	4 175	3
	w	6 474	515	81	2 402	358	3 712	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	313	64	26	127	60	126	-
	w	230	58	22	84	40	106	-
Ingenieurwissenschaften	i	1 873	527	18	809	240	804	20
	w	812	490	5	275	54	479	4
Kunst, Kunstwissenschaft	i	93	40	-	32	2	56	3
	w	62	34	-	16	2	42	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	4 689	2 740	141	2 173	491	1 747	278
	w	2 890	2 136	45	1 099	253	1 423	115
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	3 866	946	1 436	1 543	1 576	747	-
	w	2 508	620	1 104	719	1 174	615	-
Insgesamt	i	20 187	5 783	1 748	8 349	2 951	8 574	313
	w	14 198	4 666	1 273	4 950	1 942	7 178	128
Universitäten								
Geisteswissenschaften	i	176	151	2	53	3	115	5
	w	152	138	1	40	1	108	3
Sport	i	51	29	-	26	2	23	-
	w	35	26	-	15	2	18	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	391	342	4	108	21	259	3
	w	333	317	-	80	13	239	1
Mathematik, Naturwissenschaften	i	837	294	26	321	73	442	1
	w	603	272	15	182	44	376	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	7 741	579	94	3 094	471	4 173	3
	w	6 469	511	81	2 399	358	3 710	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	284	61	24	114	56	114	-
	w	211	56	21	76	38	97	-

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Ver- waltungs- personal	Praktikanten/ -innen und Auszu- bildende	Und zwar			neben- beruflich ²⁾
					hauptberuflich			
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäf- tigte	
					auf Dauer	auf Zeit		
Ingenieurwissenschaften	i	1 411	446	17	554	194	643	20
	w	654	423	5	202	49	399	4
Kunst, Kunstwissenschaft	i	34	20	-	13	-	21	-
	w	24	16	-	8	-	16	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	3 310	1 943	113	1 491	343	1 252	224
	w	2 023	1 530	31	766	163	1 015	79
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	3 866	946	1 436	1 543	1 576	747	-
	w	2 508	620	1 104	719	1 174	615	-
Zusammen	i	18 101	4 811	1 716	7 317	2 739	7 789	256
	w	13 012	3 909	1 258	4 487	1 842	6 593	90

Kunsthochschulen

Kunst, Kunstwissenschaft	i	28	15	-	9	2	16	1
	w	18	13	-	1	2	14	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	283	144	2	105	23	107	48
	w	182	107	-	52	11	88	31
Zusammen	i	311	159	2	114	25	123	49
	w	200	120	-	53	13	102	32

Fachhochschulen

Geisteswissenschaften	i	9	6	-	3	-	6	-
	w	9	6	-	3	-	6	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	78	54	1	30	5	43	-
	w	60	47	-	23	1	36	-
Mathematik, Naturwissenschaften	i	65	7	-	27	7	31	-
	w	30	7	-	12	-	18	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	5	4	-	3	-	2	-
	w	5	4	-	3	-	2	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	29	3	2	13	4	12	-
	w	19	2	1	8	2	9	-
Ingenieurwissenschaften	i	462	81	1	255	46	161	-
	w	158	67	-	73	5	80	-
Kunst, Kunstwissenschaft	i	31	5	-	10	-	19	2
	w	20	5	-	7	-	12	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	920	514	25	442	120	352	6
	w	577	403	13	211	75	286	5
Zusammen	i	1 599	674	29	783	182	626	8
	w	878	541	14	340	83	449	6

Verwaltungsfachhochschulen

Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	176	139	1	135	5	36	-
--	---	-----	-----	---	-----	---	----	---

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Und zwar						nebenberuflich ²⁾
		Ins-gesamt	Ver-waltungspersonal	Praktikanten/-innen und Auszubildende	hauptberuflich		Teilzeitbeschäftigte	
					Vollzeitbeschäftigte			
					auf Dauer	auf Zeit		
	w	108	96	1	70	4	34	-
Zusammen	i	176	139	1	135	5	36	-
	w	108	96	1	70	4	34	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Ausschließlich Dienstbezeichnung sonstige Hilfskräfte.

**15. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen,
Art des Beschäftigungsverhältnisses, Dienstbezeichnung und Hochschularten**
Stichtag: 1. Dezember 2022

Hochschule	Insgesamt	Hauptberuflich							Nebenberuflich
		zusammen	Verwaltungs-personal	Biblio-theks-personal	techni-sches Personal	sonstiges Personal	Pflege-personal	Praktikan-ten/-innen und Auszu-bildende	sonstige Hilfs-kräfte
Hochschulen									
Insgesamt	20 187	19 874	5 783	372	4 150	2 934	4 887	1 748	313
Universitäten									
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	1 850	1 850	973	161	482	175	-	59	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	5 626	5 624	619	15	1 495	116	2 545	834	2
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2 537	2 288	1 335	2	618	257	-	76	249
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	6 231	6 231	1 065	5	90	2 032	2 342	697	-
Technische Universität Chemnitz	979	979	454	50	341	99	-	35	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	765	765	269	39	441	1	-	15	-
HHL Leipzig	65	65	57	2	6	-	-	-	-
DIU Dresden International University	48	43	39	-	4	-	-	-	5
Zusammen	18 101	17 845	4 811	274	3 477	2 680	4 887	1 716	256
Kunsthochschulen									
Hochschule für Bildende Künste Dresden	55	50	28	2	20	-	-	-	5
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	38	38	18	3	16	-	-	1	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	106	64	38	9	13	3	-	1	42
Hochschule für Musik Dresden	53	53	43	4	5	1	-	-	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	51	49	28	2	-	19	-	-	2
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	8	8	4	1	1	2	-	-	-
Zusammen	311	262	159	21	55	25	-	2	49
Fachhochschulen									

Hochschule	Insgesamt	Hauptberuflich							Nebenberuflich
		zusammen	Verwaltungspersonal	Bibliothekspersonal	technisches Personal	sonstiges Personal	Pflegepersonal	Praktikanten/-innen und Auszubildende	sonstige Hilfskräfte
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	359	359	137	11	181	25	-	5	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	320	320	104	14	200	1	-	1	-
Hochschule Mittweida	257	257	124	11	77	43	-	2	-
Hochschule Zittau/Görlitz	242	242	103	11	65	46	-	17	-
Westsächsische Hochschule Zwickau	333	330	136	18	62	110	-	4	3
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	31	30	23	3	4	-	-	-	1
Fachhochschule Dresden - Private FH	14	14	13	1	-	-	-	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	8	8	7	-	-	1	-	-	-
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	18	14	14	-	-	-	-	-	4
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	4	4	4	-	-	-	-	-	-
in Leipzig	10	10	6	1	-	3	-	-	-
Zusammen	1 599	1 591	674	70	589	229	-	29	8
Verwaltungsfachhochschulen									
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	96	96	68	5	23	-	-	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	80	80	71	2	6	-	-	1	-
Zusammen	176	176	139	7	29	-	-	1	-

16. Personal nach Hochschulen, Personalgruppen, Art der Finanzierung und Hochschularten

Stichtag: 1. Dezember 2022

Hochschule	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	darunter finanziert aus			zu- sammen	darunter finanziert aus		
			dem Stellen- plan	sonstigen Haushalts- mitteln	Dritt- mitteln		dem Stellen- plan	sonstigen Haushalts- mitteln	Dritt- mitteln
Hochschulen									
Insgesamt	48 257	28 070	10 370	4 338	10 088	20 187	17 257	505	1 936
Universitäten									
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	7 380	5 530	1 185	1 552	1 671	1 850	1 232	270	215
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	8 344	2 718	2 013	-	705	5 626	5 360	-	266
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	10 205	7 668	2 344	560	3 491	2 537	1 726	81	582
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	8 921	2 690	1 983	-	707	6 231	6 011	1	219
Technische Universität Chemnitz	3 923	2 944	742	556	1 309	979	770	14	169
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2 275	1 510	442	77	885	765	583	-	173
HHL Leipzig	130	65	46	-	19	65	63	-	2
DIU Dresden International University	71	23	-	-	22	48	-	-	12
Zusammen	41 249	23 148	8 755	2 745	8 809	18 101	15 745	366	1 638
Kunsthochschulen									
Hochschule für Bildende Künste Dresden	247	192	69	88	30	55	46	6	3
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	203	165	134	7	22	38	36	2	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	638	532	110	399	12	106	49	47	4
Hochschule für Musik Dresden	549	496	84	374	29	53	39	8	2
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	104	53	18	35	-	51	42	9	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	19	11	11	-	-	8	8	-	-
Zusammen	1 760	1 449	426	903	93	311	220	72	9
Fachhochschulen									
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	931	572	271	12	199	359	248	21	64
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	1 036	716	175	148	393	320	236	2	82

Hochschule	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	darunter finanziert aus			zu- sammen	darunter finanziert aus		
			dem Stellen- plan	sonstigen Haushalts- mitteln	Dritt- mitteln		dem Stellen- plan	sonstigen Haushalts- mitteln	Dritt- mitteln
Hochschule Mittweida	818	561	128	143	239	257	163	16	61
Hochschule Zittau/Görlitz	724	482	125	150	162	242	181	14	30
Westsächsische Hochschule Zwickau	905	572	173	106	187	333	250	14	49
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	9	6	-	-	6	3	-	-	3
Evangelische Hochschule Dresden	113	82	41	25	-	31	24	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	87	73	73	-	-	14	14	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	64	56	46	-	-	8	-	-	-
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	27	9	-	-	-	18	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	11	7	-	-	-	4	-	-	-
in Leipzig	84	74	-	-	-	10	-	-	-
Zusammen	4 809	3 210	1 032	584	1 186	1 599	1 116	67	289

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	194	98	85	13	-	96	96	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	245	165	72	93	-	80	80	-	-
Zusammen	439	263	157	106	-	176	176	-	-

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

17. Unbefristet beschäftigtes Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Dienstbezeichnung, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Altersgruppen und Hochschulen

Stichtag: 1. Dezember 2022

Dienstbezeichnung	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Hochschulen									
Professoren/-innen	i	2 109	-	94	619	406	466	422	102
	w	498	-	23	164	96	115	79	21
Dozenten und Assistenten/-innen	i	92	-	11	25	25	16	14	1
	w	30	-	5	11	7	3	4	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	2 440	16	535	935	332	306	273	43
	w	1 103	10	280	423	150	128	95	17
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	562	18	145	185	82	70	54	8
	w	322	10	83	110	51	37	25	6
Insgesamt	i	5 203	34	785	1 764	845	858	763	154
	w	1 953	20	391	708	304	283	203	44
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	308	-	10	87	63	75	55	18
	w	84	-	1	33	18	18	9	5
Dozenten und Assistenten/-innen	i	2	-	-	-	2	-	-	-
	w	2	-	-	-	2	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	290	4	68	109	40	34	27	8
	w	131	3	30	51	19	14	10	4
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	237	9	70	82	33	24	15	4
	w	136	2	42	46	21	14	8	3
Zusammen	i	837	13	148	278	138	133	97	30
	w	353	5	73	130	60	46	27	12
Universitätsklinikum Leipzig (einschl. Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	132	-	3	26	26	36	34	7
	w	23	-	1	6	3	5	6	2
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	615	3	167	277	65	56	36	11
	w	317	2	97	128	35	33	17	5
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	54	3	15	21	6	4	4	1
	w	47	3	13	19	4	4	3	1
Zusammen	i	801	6	185	324	97	96	74	19
	w	387	5	111	153	42	42	26	8
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	393	-	12	118	80	85	77	21
	w	85	-	8	27	17	22	9	2
Dozenten und Assistenten/-innen	i	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	452	-	44	146	73	84	94	11
	w	133	-	15	45	21	24	25	3

Dienstbezeichnung	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						65 und mehr
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	52	-	11	13	11	8	8	1
	w	32	-	5	8	10	3	5	1
Zusammen	i	898	-	67	277	164	177	180	33
	w	250	-	28	80	48	49	39	6
Universitätsklinikum Dresden (einschl. Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	93	-	3	32	18	21	18	1
	w	19	-	2	6	4	3	4	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	672	4	184	258	103	69	51	3
	w	367	3	105	145	56	32	24	2
Zusammen	i	765	4	187	290	121	90	69	4
	w	386	3	107	151	60	35	28	2
Technische Universität Chemnitz									
Professoren/-innen	i	147	-	9	46	34	31	22	5
	w	31	-	2	10	9	7	2	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	119	-	28	58	11	7	11	4
	w	40	-	13	21	2	2	2	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	26	-	5	8	6	2	5	-
	w	17	-	3	6	4	2	2	-
Zusammen	i	292	-	42	112	51	40	38	9
	w	88	-	18	37	15	11	6	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg									
Professoren/-innen	i	87	-	7	25	18	13	16	8
	w	10	-	1	3	3	1	2	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	133	-	21	36	17	28	30	1
	w	38	-	6	9	7	10	6	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	6	-	3	1	-	1	1	-
	w	5	-	3	-	-	1	1	-
Zusammen	i	226	-	31	62	35	42	47	9
	w	53	-	10	12	10	12	9	-
HHL Leipzig									
Professoren/-innen	i	15	-	1	7	3	-	4	-
	w	2	-	-	1	1	-	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	2	-	-	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	1	1	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	18	1	1	8	4	-	4	-
	w	2	-	-	1	1	-	-	-
DIU Dresden International University									
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	1	1	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							65 und mehr
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
Zusammen	i	1	1	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden									
Professoren/-innen	i	27	-	-	2	6	6	9	4
	w	12	-	-	1	4	4	2	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	24	-	4	13	-	4	3	-
	w	15	-	4	7	-	3	1	-
Zusammen	i	51	-	4	15	6	10	12	4
	w	27	-	4	8	4	7	3	1
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig									
Professoren/-innen	i	25	-	-	6	5	8	4	2
	w	8	-	-	1	1	3	3	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	11	-	-	2	2	3	4	-
	w	4	-	-	1	1	-	2	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	4	-	-	3	-	-	1	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
Zusammen	i	40	-	-	11	7	11	9	2
	w	14	-	-	4	2	3	5	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig									
Professoren/-innen	i	67	-	2	13	11	22	15	4
	w	23	-	-	2	3	10	5	3
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	37	-	4	8	10	7	7	1
	w	17	-	3	1	4	3	5	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	4	-	-	1	-	2	1	-
	w	2	-	-	1	-	1	-	-
Zusammen	i	108	-	6	22	21	31	23	5
	w	42	-	3	4	7	14	10	4
Hochschule für Musik Dresden									
Professoren/-innen	i	49	-	3	12	7	13	11	3
	w	16	-	1	5	3	1	6	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	23	-	5	8	1	4	4	1
	w	12	-	1	5	-	3	2	1
Zusammen	i	72	-	8	20	8	17	15	4
	w	28	-	2	10	3	4	8	1
Palucca Hochschule für Tanz Dresden									
Professoren/-innen	i	11	-	1	2	2	2	4	-
	w	6	-	1	2	1	1	1	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	7	-	-	2	2	2	-	1
	w	4	-	-	1	1	2	-	-
Zusammen	i	18	-	1	4	4	4	4	1

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							65 und mehr
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
w	10	-	1	3	2	3	1	-	

Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Professoren/-innen	i	5	-	-	3	-	-	2	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	4	-	-	-	2	-	2	-
	w	1	-	-	-	-	-	1	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	1	-	-	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	10	-	-	3	2	1	4	-
	w	2	-	-	1	-	-	1	-

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Professoren/-innen	i	161	-	7	48	33	34	30	9
	w	36	-	1	10	6	8	7	4
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	6	-	2	1	3	-	-	-
	w	2	-	1	-	1	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	21	-	4	4	6	4	2	1
	w	13	-	2	3	4	2	2	-
Zusammen	i	188	-	13	53	42	38	32	10
	w	51	-	4	13	11	10	9	4

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Professoren/-innen	i	167	-	6	43	25	45	44	4
	w	27	-	-	7	3	11	5	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	4	-	2	-	2	-	-	-
	w	2	-	1	-	1	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	32	-	11	12	3	3	2	1
	w	15	-	3	6	1	3	1	1
Zusammen	i	203	-	19	55	30	48	46	5
	w	44	-	4	13	5	14	6	2

Hochschule Mittweida

Professoren/-innen	i	96	-	6	30	23	17	17	3
	w	18	-	1	9	4	-	3	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	18	-	1	7	2	4	3	1
	w	8	-	1	4	1	2	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	10	-	6	4	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
Zusammen	i	124	-	13	41	25	21	20	4
	w	28	-	2	15	5	2	3	1

Hochschule Zittau/Görlitz

Professoren/-innen	i	90	-	4	23	18	18	24	3
	w	21	-	1	5	5	1	8	1

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							65 und mehr
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	6	-	-	4	1	-	1	-
	w	2	-	-	1	1	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	25	2	3	7	3	7	3	-
	w	16	2	2	5	2	3	2	-
Zusammen	i	121	2	7	34	22	25	28	3
	w	39	2	3	11	8	4	10	1

Westfälische Hochschule Zwickau

Professoren/-innen	i	135	-	9	42	21	26	27	10
	w	34	-	1	9	4	15	5	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	3	-	-	-	-	1	1	1
	w	1	-	-	-	-	-	-	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	21	2	4	6	3	4	2	-
	w	12	1	2	3	3	2	1	-
Zusammen	i	159	2	13	48	24	31	30	11
	w	47	1	3	12	7	17	6	1

Hochschule für Telekommunikation Leipzig

Professoren/-innen	i	4	-	-	1	1	2	-	-
	w	2	-	-	1	-	1	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	1	-	-	-	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	6	-	-	1	2	2	1	-
	w	2	-	-	1	-	1	-	-

Evangelische Hochschule Dresden

Professoren/-innen	i	27	-	-	13	5	2	7	-
	w	18	-	-	10	5	1	2	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	8	1	3	3	-	-	1	-
	w	7	-	3	3	-	-	1	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	12	1	2	3	1	2	3	-
	w	5	1	2	1	-	1	-	-
Zusammen	i	47	2	5	19	6	4	11	-
	w	30	1	5	14	5	2	3	-

Fachhochschule Dresden - Private FH

Professoren/-innen	i	16	-	1	12	1	2	-	-
	w	4	-	-	3	-	1	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	7	3	2	1	-	1	-	-
	w	3	2	-	1	-	-	-	-
Zusammen	i	23	3	3	13	1	3	-	-
	w	7	2	-	4	-	1	-	-

Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig

Dienstbezeichnung	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						65 und mehr
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
Professoren/-innen	i	7	-	2	3	1	1	-	-
	w	4	-	1	2	1	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	2	-	-	2	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	9	-	2	5	1	1	-	-
	w	4	-	1	2	1	-	-	-

SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)

Professoren/-innen	i	7	-	1	5	-	1	-	-
	w	4	-	-	3	-	1	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	2	-	1	1	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	i	9	-	2	6	-	1	-	-
	w	5	-	1	3	-	1	-	-

IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden

Professoren/-innen	i	7	-	2	2	2	1	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen	i	7	-	2	2	2	1	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-

IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig

Professoren/-innen	i	15	-	5	7	1	2	-	-
	w	3	-	1	2	-	-	-	-
Zusammen	i	15	-	5	7	1	2	-	-
	w	3	-	1	2	-	-	-	-

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Professoren/-innen	i	4	-	-	4	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	22	-	3	6	6	4	3	-
	w	6	-	3	2	1	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	1	-	-	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	56	-	11	20	10	9	6	-
	w	17	-	6	8	2	1	-	-
Zusammen	i	83	-	14	30	16	14	9	-
	w	24	-	9	11	3	1	-	-

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Professoren/-innen	i	14	-	-	7	2	3	2	-
	w	5	-	-	3	1	1	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	58	-	7	17	13	12	8	1
	w	20	-	1	9	4	3	3	-
Zusammen	i	72	-	7	24	15	15	10	1
	w	25	-	1	12	5	4	3	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

18. Habilitierte nach Hochschulen, Geschlecht, Beschäftigung, Durchschnittsalter und Altersgruppen

Berichtsjahr 2011 bis 2022

Hochschule	Jahr	Ins- gesamt	Darunter an der Hochschule hauptberuflich Tätige			Durch- schnitts- alter	In der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			
			insgesamt	männlich	weiblich		unter 35	35 - 45	45 - 55	55 und mehr
Hochschulen insgesamt	2011	74	37	32	5	43,8	5	40	23	6
	2012	88	44	33	11	42,4	7	53	24	4
	2013	81	39	26	13	42,0	9	53	16	3
	2014	92	46	29	17	41,3	14	57	17	4
	2015	73	31	19	12	42,1	5	46	19	3
	2016	94	44	27	17	41,3	9	60	23	2
	2017	64	29	23	6	41,4	7	41	14	2
	2018	91	42	23	19	40,9	12	62	16	1
	2019	74	35	18	17	42,3	2	52	18	2
	2020	73	37	21	16	42,1	5	47	19	2
	2021	75	41	25	16	41,4	6	53	15	1
	2022	83	39	20	19	42,2	10	51	18	4
Universität Leipzig	2011	28	14	12	2	42,8	3	14	11	-
	2012	34	11	9	2	42,8	2	20	11	1
	2013	36	13	6	7	39,2	6	29	1	-
	2013	36	13	6	7	39,2	6	29	1	-
	2014	39	13	5	8	42,0	5	24	8	2
	2015	39	15	9	6	41,3	3	26	10	-
	2016	48	14	8	6	41,7	5	29	13	1
	2017	21	7	5	2	41,1	4	12	4	1
	2018	40	11	5	6	40,9	5	28	6	1
	2019	27	10	3	7	42,9	-	18	9	-
	2020	40	15	11	4	41,7	3	28	9	-
	2021	32	13	7	6	41,2	4	20	8	-
	2022	39	10	3	7	42,9	2	27	8	2
Technische Universität Dresden	2011	33	19	17	2	45,2	-	18	11	4
	2012	35	21	15	6	41,9	3	22	9	1
	2013	33	17	14	3	43,5	3	18	11	1
	2014	44	25	17	8	41,2	4	31	7	2
	2015	25	15	9	6	42,8	2	14	7	2
	2016	34	23	13	10	40,6	3	23	7	1
	2017	30	17	14	3	40,8	1	22	7	-
	2018	42	26	13	13	40,7	6	29	7	-
	2019	38	21	13	8	41,5	1	29	7	1
	2020	27	20	9	11	41,6	1	18	7	1
	2021	35	24	15	9	41,5	2	26	6	1
	2022	35	26	15	11	40,4	6	22	7	-
Technische Universität Chemnitz	2011	6	-	-	-	40,3	1	4	1	-
	2012	16	9	6	3	42,3	2	10	2	2
	2013	6	5	2	3	43,4	-	4	1	1
	2014	6	6	5	1	35,1	4	2	-	-
	2015	7	1	1	-	44,7	-	4	2	1
	2016	10	6	5	1	41,0	1	7	2	-
	2017	10	4	3	1	42,3	2	6	1	1
	2018	5	1	1	-	42,2	-	3	2	-
	2019	5	2	1	1	43,9	-	4	-	1
	2020	4	-	-	-	43,3	1	1	2	-
	2021	2	1	1	-	42,8	-	2	-	-
	2022	7	2	1	1	46,0	1	2	3	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2011	6	4	3	1	42,3	1	4	-	1
	2012	2	2	2	-	46,2	-	-	2	-
	2013	6	4	4	-	49,2	-	2	3	1
	2014	2	1	1	-	52,1	-	-	2	-
	2015	2	-	-	-	40,2	-	2	-	-

Hochschule	Jahr	Ins- gesamt	Darunter an der Hochschule hauptberuflich Tätige			Durch- schnitts- alter	In der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			
			insgesamt	männlich	weiblich		unter 35	35 - 45	45 - 55	55 und mehr
	2016	2	1	1	-	46,0	-	1	1	-
	2017	3	1	1	-	46,1	-	1	2	-
	2018	3	3	3	-	45,6	-	2	1	-
	2019	3	2	1	1	45,6	1	-	2	-
	2020	2	2	1	1	52,8	-	-	1	1
	2021	5	3	2	1	41,5	-	4	1	-
	2022	2	1	1	-	48,9	1	-	-	1
Internationales Hochschul- institut Zittau ¹⁾	2011	1	-	-	-	56,9	-	-	-	1
HHL Leipzig	2012	1	1	1	-	38,4	-	1	-	-
	2014	1	1	1	-	31,7	1	-	-	-
	2018	1	1	1	-	32,3	1	-	-	-
	2019	1	-	-	-	39,8	-	1	-	-
	2021	1	-	-	-	35,1	-	1	-	-

1) Ab 01.01.2013 eingegliedert in TU Dresden

19. Habilitierte nach Fächergruppen, Geschlecht und Hochschulen

Berichtsjahr 2022

Fächergruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hochschulen			
Geisteswissenschaften	10	5	5
Sport	2	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	5	3	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	47	28	19
Ingenieurwissenschaften	11	9	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1	-	1
Insgesamt	83	50	33
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)			
Geisteswissenschaften	7	3	4
Sport	1	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	-	1
Mathematik, Naturwissenschaften	3	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1	-	1
Zusammen	13	5	8
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)			
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	26	17	9
Zusammen	26	17	9
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)			
Geisteswissenschaften	1	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4	3	1
Mathematik, Naturwissenschaften	1	1	-
Ingenieurwissenschaften	8	6	2
Zusammen	14	10	4
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)			
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	21	11	10
Zusammen	21	11	10
Technische Universität Chemnitz			
Geisteswissenschaften	2	2	-
Sport	1	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2	1	1
Ingenieurwissenschaften	2	2	-
Zusammen	7	6	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg			
Mathematik, Naturwissenschaften	1	-	1
Ingenieurwissenschaften	1	1	-
Zusammen	2	1	1

20. Habilitierte die zum Zeitpunkt der Habilitation an der Hochschule hauptberuflich beschäftigt waren nach Dienstbezeichnung und Fächergruppe
(fachliche Zugehörigkeit)

Berichtsjahr 2022

Dienstbezeichnung	Ins- gesamt	Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
hauptberuflich Tätige							
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	38	2	1	5	2	23	5
darunter weiblich	19	1	1	3	1	12	1
Akad. Räte, Oberräte und Direktoren	5	-	-	-	-	5	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Angestelltenverhältnis	33	2	1	5	2	18	5
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	1	-	1	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben	1	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	39	2	2	5	2	23	5
darunter weiblich	19	1	1	3	1	12	1

21. Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Hochschulen und Geschlecht

Stichtag: 1. Dezember

Hochschulen	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hochschulen				
Insgesamt	2017	198	145	53
	2018	202	150	52
	2019	211	153	58
	2020	199	141	58
	2021	190	136	54
	2022	188	132	56
	Universitäten			
Universität Leipzig	2017	9	6	3
	2018	8	6	2
	2019	9	6	3
	2020	9	6	3
	2021	9	6	3
	2022	9	5	4
	Technische Universität Dresden	2017	11	6
2018		11	6	5
2019		11	6	5
2020		11	6	5
2021		11	6	5
2022		11	6	5
Technische Universität Chemnitz		2017	7	4
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	6	4	2
	2022	7	5	2
	Technische Universität Bergakademie Freiberg	2017	11	8
2018		11	8	3
2019		11	8	3
2020		11	7	4
2021		11	8	3
2022		11	8	3
HHL Leipzig		2017	37	31
	2018	40	33	7
	2019	40	33	7
	2020	42	35	7
	2021	35	29	6
	2022	34	28	6
	DIU Dresden International University	2017	-	-
2018		9	8	1
2019		12	11	1
2020		12	11	1
2021		11	9	2
2022		11	9	2
Zusammen		2017	75	55
	2018	86	65	21
	2019	90	68	22
	2020	92	69	23
	2021	83	62	21
	2022	83	61	22
	Kunsthochschulen			
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2017	5	3	2
	2018	5	3	2
	2019	5	3	2

Hochschulen	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	2020	5	3	2
	2021	5	3	2
	2022	5	3	2
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2017	5	4	1
	2018	4	3	1
	2019	5	3	2
	2020	5	2	3
	2021	5	3	2
	2022	5	2	3
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2017	5	3	2
	2018	5	3	2
	2019	5	3	2
	2020	5	3	2
	2021	5	3	2
	2022	5	3	2
Hochschule für Musik Dresden	2017	5	3	2
	2018	3	2	1
	2019	4	3	1
	2020	5	4	1
	2021	5	4	1
	2022	4	3	1
Zusammen	2017	20	13	7
	2018	17	11	6
	2019	19	12	7
	2020	20	12	8
	2021	20	13	7
	2022	19	11	8

Fachhochschulen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2017	7	6	1
	2018	7	6	1
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	7	4	3
	2022	7	4	3
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2017	7	4	3
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	5	2
	2021	7	5	2
	2022	7	5	2
Hochschule Mittweida	2017	6	3	3
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	7	4	3
	2022	7	4	3
Hochschule Zittau/Görlitz	2017	7	4	3
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	7	3	4
	2022	7	3	4
Westfälische Hochschule Zwickau	2017	7	5	2
	2018	7	5	2
	2019	7	5	2
	2020	7	4	3
	2021	7	4	3
	2022	7	4	3
Hochschule für Telekommunikation Leipzig	2017	7	5	2

Hochschulen	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	2018	7	5	2
	2019	7	5	2
	2020	7	6	1
	2021	7	5	2
	2022	6	4	2
Evangelische Hochschule Dresden	2017	9	6	3
	2018	8	6	2
	2019	9	6	3
	2020	9	3	6
	2021	9	6	3
	2022	9	7	2
Evangelische Hochschule Moritzburg ¹⁾	2017	12	9	3
	2018	12	9	3
	2019	13	10	3
Fachhochschule Dresden - Private FH	2017	10	6	4
	2018	8	4	4
	2019	8	4	4
	2020	5	4	1
	2021	5	4	1
	2022	5	4	1
Zusammen	2017	72	48	24
	2018	70	47	23
	2019	72	46	26
	2020	56	34	22
	2021	56	35	21
	2022	55	35	20

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH)	2017	17	16	1
	2018	16	15	1
	2019	16	15	1
	2020	17	15	2
	2021	17	15	2
	2022	17	15	2
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2017	14	13	1
	2018	13	12	1
	2019	14	12	2
	2020	14	11	3
	2021	14	11	3
	2022	14	10	4
Zusammen	2017	31	29	2
	2018	29	27	2
	2019	30	27	3
	2020	31	26	5
	2021	31	26	5
	2022	31	25	6

1) Ab 01.09.2020 in die Evangelische Hochschule Dresden eingegliedert.

Personal an Hochschulen



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 08/10/2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- *Grundgesamtheit*: Personal an Hochschulen.
 - *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal an Hochschulen/Hochschulverwaltungen.
 - *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschule.
 - *Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt*: Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.
 - *Periodizität*: Jährlich.
 - *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
 - *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
 - *Qualitätsmanagement*: Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- *Inhalte der Statistik*: Beschäftigte an Hochschulen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
 - *Nutzerbedarf*: Informationen zum Personalbestand für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
 - *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.
- 3 Methodik** **Seite 8**
- *Konzept der Datengewinnung*: Die Personalstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
 - *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
 - *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 9**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
 - *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
 - *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab. Bei den mit dem novellierten HStatG zusätzlich angeordneten Merkmalen ist eine vorübergehende Untererfassung nicht ausgeschlossen.
 - *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 10**
- *Aktualität*: Endgültige Ergebnisse werden im Oktober des Folgejahres veröffentlicht.
 - *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 10**
- *Räumliche Vergleichbarkeit*: keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 1992 gegeben.
- 7 Kohärenz** **Seite 10**
- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
 - *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
 - *Input für andere Statistiken*: Die Statistik des Hochschulpersonals liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen) . Sie ist methodisch eng mit der Stellen- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Fachserie, Genesis-Online, Statistisches Jahrbuch, Broschüre Hochschulen auf einen Blick.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Wirtschaft und Statistik 4/1995.
- *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

- Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 erweitert den Merkmalskatalog der Statistik Personal an Hochschulen ab dem Berichtsjahr 2016.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Im Berichtsjahr neben- oder hauptberuflich tätiges Personal an Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Beschäftigte an Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken).

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Personal an Hochschulen nach Bundesländern werden für das frühere Bundesgebiet ab dem Berichtsjahr 1982 bis zum Berichtsjahr 1991 nachgewiesen; für Deutschland (einschließlich der neuen Länder) ab dem Berichtsjahr 1992 bis zum aktuellen Berichtsjahr.

Detaillierte Länderergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden zum Stichtag 1. Dezember erhoben.

1.5 Periodizität

Die Statistik des Personals an Hochschulen wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 und Absatz 5 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Personalstatistik als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik des Hochschulpersonals hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Statistik des Personals an Hochschulen gehören Angaben

über Personal an Hochschulen, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht

- Bezeichnung der Hochschule;
- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit;
- Geschlecht;
- Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule oder zu einem Mitglied der Hochschule;
- tarifliche Einstufung;
- Art der Finanzierung;

über wissenschaftliches und künstlerisches Personal in allen Laufbahngruppen und über Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal im höheren Dienst sowie in vergleichbaren Laufbahngruppen zusätzlich

- Staatsangehörigkeit;
- Geburtsmonat und -jahr;
- höchster Hochschulabschluss, Jahr des Erwerbs des höchsten Hochschulabschlusses, in dem der höchste Hochschulabschluss erworben wurde; Hochschule an der der höchste Hochschulabschluss erworben wurde; bei Erwerb des höchsten Hochschulabschlusses außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat, in dem der höchste Hochschulabschluss erworben wurde;
- Art der Qualifizierungsposition;
- Vorqualifikation bei Erstberufung zur Professur; Jahr der Erstberufung zur Professur;
- die Tatsache, ob sich die Person in einem Promotions- oder Habilitationsverfahren befindet;
- Position in der Hochschulleitung;
- für Habilitierte zusätzlich die Merkmale Jahr, Fachgebiet und Hochschule der Habilitation; bei Habilitation außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat, in dem die Habilitation erworben wurde.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik des Personals an Hochschulen nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete.
- Systematik der Dienstbezeichnungsgruppen und Dienstbezeichnungen.
- Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen seit dem Berichtsjahr 1994 nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen

zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Berichtsjahr 2002 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

Personal

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätigen Personals, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal und
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal,

wobei z.T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professoren (einschließlich Juniorprofessoren) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2002 werden entsprechend dem 5. Gesetz zur Änderung des Hochschulrahmengesetzes die Juniorprofessoren sowie die W3- und W2-Professoren in der Hochschulpersonalstatistik erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass im Wesentlichen nur "echte" Juniorprofessoren aus den Bundesländern gemeldet wurden, die das einschlägige Bundesrecht bereits in Landesrecht umgesetzt haben.

Als Dozenten und Assistenten werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um Hochschuldozenten, Oberassistenten, Obergeringenieure und wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistenten.

Die Hochschuldozenten nehmen die ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Die Oberassistenten und Obergeringenieure haben auf Anordnung Lehrveranstaltungen abzuhalten, die sie selbständig durchführen, und wissenschaftliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die wissenschaftlichen Assistenten haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend des Fähigkeits- und Leistungsstandes ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Wissenschaftliche Assistenten sind jeweils einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Assistenten.

Zu der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter gehören vor allem Akademische Räte, Oberräte und Direktoren und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis.

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen.

Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung.

Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Mitarbeiter.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs Voraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Zu dieser Gruppe gehören Lehrer und Fachlehrer im Hochschuldienst, Lektoren und sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Für das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal gelten je Land unterschiedliche Regelungen. Die Zuordnung der Bundesstatistik kann daher in Einzelfällen von derjenigen des Landes oder der Hochschulen abweichen.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind aufgrund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Gast-/Professoren, Emeriti,
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren),
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutoren, ab 1997 ohne studentische Hilfskräfte).

Besondere Hinweise zu den "studentischen Hilfskräften":

Laut Definitionenkatalog der Statistik über das Hochschulpersonal sind "studentische Hilfskräfte" nur dann zu melden, wenn sie als wissenschaftliche Hilfskraft tätig sind und wenn sie nach Landesrecht zum Hochschulpersonal zählen und ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist. Studentische Hilfskräfte, die einen Privatdienstvertrag, z.B. mit einem Professor haben, sind nicht zu melden."

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamte und Arbeitnehmer der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeitnehmer, Auszubildende usw. Das "technische Personal" umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

Vollzeitäquivalente

Die Gewichtung des Personals erfolgt bis zum Berichtsjahr 2018 anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet. Seit dem Berichtsjahr 2019 erfolgt die Berechnung des hauptberuflichen Personals anhand der Angaben zum tatsächlichen Arbeitszeitanteil. Das nebenberufliche Personal wird mit 0,2 gewichtet.

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik, möglichst genau anzugeben (z.B. Sozialpädagogik, Finanzwissenschaft, Holztechnik, Rechenzentrum).

Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem "Studienfach" in der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu elf sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können - je nach den örtlichen Gegebenheiten - sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute,
- Fachbereiche, Abteilungen,
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken),
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum Lehr- und Forschungsbereich.

Der Nachweis der fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erfolgt in der Fachserienveröffentlichung nur auf den aggregierten Ebenen "Fächergruppe" sowie "Lehr- und Forschungsbereich". Aufgrund der voneinander abweichenden Verfahren bei der fachlichen und organisatorischen Zuordnung des Personals ergeben sich dabei Differenzen im Ergebnismittel, die bei der Verwendung der Daten beachtet werden müssen.

Beispiel: Ein Lehrstuhl für Wirtschaftsenglisch ist organisatorisch dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zugeordnet. Dies führt zu folgenden, beim Lehr- und Forschungsbereich und bei der Fächergruppe voneinander abweichenden Zuordnungen des Personals:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Wirtschaftswissenschaften und Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Würde der gleiche Lehrstuhl organisatorisch dem Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften angehören, so ergäben sich hingegen folgende übereinstimmende Zuordnungen des Personals:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Im Tabellenteil ist die Art der Zuordnung jeweils in der Tabellenüberschrift durch den Zusatz "... nach ... der fachlichen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." bzw. "... nach ... der organisatorischen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." kenntlich gemacht.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik des Personals an Hochschulen bildet den aktuellen Personalbestand an Hochschulen ab. Hauptnutzer der Hochschulpersonalstatistik wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBWF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik des Personals an Hochschulen basiert auf Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik des Personals an Hochschulen ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik des Hochschulpersonals ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt derzeit durch die Hochschulen auf elektronischem Wege in der Regel mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) an die statistischen Landesämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Statistik des Personals an Hochschulen werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik des Hochschulpersonals ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Beschäftigten selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Personalstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

Ein zusätzlicher Aufwand infolge der Erweiterung des Merkmalskatalogs im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 ist aufgrund der Verwendung von Verwaltungsdaten zu Personal an Hochschulen nicht zu erwarten, jedoch ein vorübergehender Umstellungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen aufgrund der vollständigen Erfassung der Beschäftigten durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab (siehe 4.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Statistik des Personals an Hochschulen handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen. Für den Fall, dass Ergebnisse zu einzelnen Einheiten nicht termingerecht vorliegen, werden in der Regel Vorjahresergebnisse übernommen. Im Berichtsjahr 2019 erfolgte dies bei 5 Hochschulen, im Berichtsjahr 2020 bei 4 von jeweils insgesamt 428 Hochschulen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf der Ebene der wichtigen Merkmale weitestgehend ausgeschlossen. Für die Statistik werden die Verwaltungsunterlagen der Hochschulen genutzt. Dort sind somit in der Statistik finden sich aktuell noch Lücken bezüglich des höchsten Hochschulabschlusses des Hochschulpersonals, der seit der Novelle des Hochschulstatistikgesetzes an die Statistik zu melden ist. Im Berichtsjahr 2019 lagen für 5% des Hochschulpersonals und im Berichtsjahr 2020 für 3,9% keine Angaben zum höchsten Hochschulabschluss vor. Die Lücken beschränken sich im Wesentlichen auf das nebenberufliche Personal.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Vorläufige Eckdaten zum Berichtsjahr werden in Form eines Vorberichts veröffentlicht. Die anschließend veröffentlichten Daten der Statistik des Personals an Hochschulen haben automatisch den Status eines endgültigen Ergebnisses. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 11, Reihe 4.4 in der Regel im September des Folgejahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die endgültigen Bundesergebnisse für die Berichtsjahre 2019 und 2020 wurden wegen korrigierter Datenlieferungen einzelner Hochschulen mit jeweils einmonatiger Verzögerung im Oktober veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Berichtsjahr 1992 ist die methodische Angleichung der Statistik des Personals an Hochschulen in den neuen Bundesländern erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

In einer Reihe von Bundesländern zählen die studentischen Hilfskräfte nach Landesrecht nicht zum Hochschulpersonal und diese werden somit in der amtlichen Statistik auch nicht erfasst. Dies führt dazu, dass eine länderübergreifende Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zu den studentischen Hilfskräften nicht gegeben ist. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht daher seit dem Berichtsjahr 1997 in der Fachserie 11 Reihe 4.4 nur noch Angaben zum "Wissenschaftlichen und künstlerischen Personal" sowie zum "Personal insgesamt" an deutschen Hochschulen, in denen die studentischen Hilfskräfte nicht enthalten sind. Um den Vergleich mit den Ergebnissen der Jahre 1992 bis 1996 zu ermöglichen, enthält die Fachserie 11 Reihe 4.4 die zusammenfassende Übersicht 9 mit Eckdaten zu den studentischen Hilfskräften. Diese unterliegen jedoch den oben angeführten Einschränkungen, was bei der Interpretation der Daten über die studentischen Hilfskräfte beachtet werden muss.

Die bis einschließlich 2001 gesondert ausgewiesenen "noch nicht übergeleiteten Personalgruppen der ehemaligen DDR" werden ab dem Berichtsjahr 2002 den bundesweit geltenden Dienstbezeichnungen zugeordnet.

Durch das Gesetz zur Errichtung der Dualen Hochschulen Baden-Württemberg vom 3. Dezember 2008 wurden die Berufsakademien in Baden-Württemberg zur Dualen Hochschule umgewandelt. Das Personal der Dualen Hochschule wird ab dem Berichtsjahr 2009 in der Hochschulpersonalstatistik nachgewiesen.

Seit dem Berichtsjahr 2014 wurde in den Tabellen 12, 16 und 24 der Fachserie die Medianberechnung entsprechend der Studierenden- und Prüfungsstatistik angepasst. Die Tabelle 18 wurde um die Spalte "Median" ergänzt.

Die ab dem Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen.

Zum Berichtsjahr 2020 wurde die Fächersystematik im Rahmen der fünfjährigen Revision gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Revision der Fächersystematik“ und des Ausschusses für die Hochschulstatistik leicht angepasst. Neben redaktionellen Änderungen und Umbenennungen von Lehr- und Forschungsbereichen bzw. Fachgebieten wurden zwei neue Lehr- und Forschungsbereiche ergänzt und inhaltliche Änderungen durch Streichungen, Neuaufnahmen und Verschiebungen von Fachgebieten in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen der Fächergruppen „Geisteswissenschaften“, „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Mathematik, Naturwissenschaften“, „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“ sowie „Ingenieurwissenschaften“ vorgenommen. Die Auswirkungen der Änderungen in der Fachgebietssystematik zum Berichtsjahr 2020 auf die fächergruppenbezogenen Ergebnisse der Hochschulstatistiken im Zeitvergleich sind sehr gering.

Die Erweiterung des Merkmalskatalogs der Statistik des Personals an Hochschulen im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes kann sich auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse in einzelnen Bereichen der Statistik auswirken. Bei der erstmaligen Erfassung der neuen Merkmale ist es in einigen Ländern und Hochschulen zu Unter- und Fehlerfassungen gekommen. In der Folge geben die neuen bzw. ergänzten Tabellen sowohl hinsichtlich der absoluten Zahlen als auch ihrer relativen Bedeutung für das Berichtsjahr 2016 teilweise verzerrte Sachverhalte wieder. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, wird in den genannten Tabellen jeweils auf die mögliche Untererfassung bzw. die eingeschränkte Aussagekraft der Ergebnisse hingewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz ist gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Statistik des Personals an Hochschulen liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Stellen- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt. Die Stellenstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr erhoben.

Auf internationaler Ebene erfolgt die Bildungsdatenlieferung an UNESCO, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Datenlieferung).

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Regelmäßige Pressemitteilungen im Juli des folgenden Jahres, bei Veröffentlichung des Vorberichts.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Unter www.destatis.de > [Publikationen](#) > [Thematische Veröffentlichungen](#) kann die Fachserie 11, Reihe 4.4 kostenfrei als PDF- und Excel-Datei bezogen werden. Ausgewählte Daten sind auch im Statistischen Jahrbuch enthalten.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort "Statistik des Hochschulpersonals" bzw. unter dem Code "21341".

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Walter Hörner; Stefan Brings: Entwicklungen und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik. Erschienen in *Wirtschaft und Statistik (WiSta)* 4/1995; S. 267ff.

Abruf unter folgendem Link:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000383/Wirtschaft_und_Statistik-1995-04.pdf

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Statistik des Personals an Hochschulen werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 erweitert den Merkmalskatalog der Statistik des Hochschulpersonals ab dem Berichtsjahr 2016. Bei der Veröffentlichung zum Berichtsjahr 2016 handelt es sich um die erste Veröffentlichung endgültiger Ergebnisse auf Basis des erweiterten Merkmalskatalogs.

Habilitationsstatistik



2020

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 08/04/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- *Grundgesamtheit*: Abgeschlossene Habilitationsverfahren.
 - *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Habilitanden und Habilitationsverfahren/Hochschulverwaltungen.
 - *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.
 - *Berichtszeitraum / Berichtszeitpunkt*: Kalenderjahr.
 - *Periodizität*: Jährlich.
 - *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
 - *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
 - *Qualitätsmanagement*: Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- *Inhalte der Statistik*: Abgeschlossene Habilitationsverfahren nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
 - *Nutzerbedarf*: Informationen zum Habilitationsgeschehen für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
 - *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- *Konzept der Datengewinnung*: Die Habilitationsstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
 - *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
 - *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 7**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
 - *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
 - *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab.
 - *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- *Aktualität*: Endgültige Bundesergebnisse werden im Oktober des Folgejahres veröffentlicht.
 - *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 8**
- *Räumliche Vergleichbarkeit*: keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit*: seit der Umstellung des Erhebungsprogramms zum Berichtsjahr 1992 im Wesentlichen unveränderter Merkmalskatalog.
- 7 Kohärenz** **Seite 8**
- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
 - *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
 - *Input für andere Statistiken*: Die Habilitationsstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Personal- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Fachserie, Genesis-Online.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Wirtschaft und Statistik 4/1995.
- *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Alle im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind Habilitanden bzw. die im Berichtsjahr abgeschlossene Habilitationen an Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen mit Habilitationsrecht (einschließlich Hochschulkliniken). Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen dieser Einrichtungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Das Statistische Bundesamt weist Habilitationen nach Ländern und teilweise nach Hochschulen für das frühere Bundesgebiet ab dem Berichtsjahr 1982 bis zum Berichtsjahr 1991; für Deutschland (einschließlich der neuen Länder) ab dem Berichtsjahr 1992 bis zum aktuellen Berichtsjahr nach.

Detaillierte Länderergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Habilitationsstatistik wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperrverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Habilitationsstatistik als präzise einzustufen. Die Qualität der Habilitationsstatistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit/Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Habilitationsstatistik gehören Angaben

über Habilitierte an Hochschulen,

- Bezeichnung der Hochschule;
- Geschlecht;
- Geburtsmonat und -jahr;
- Staatsangehörigkeit;
- Monat und Fach der Habilitation;
- Art des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses;
- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit.

über das abgeschlossene Habilitationsverfahren,

- Datum und Fachgebiet der Habilitation.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Habilitationsstatistik nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete.
- Systematik der Dienstbezeichnungsgruppen und Dienstbezeichnungen.
- Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Habilitationen

Die Habilitationsstatistik erfasst alle an Hochschulen mit Habilitationsrecht im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren. Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen Wissenschaftlichen Hochschulen zu. 2017 wurden im früheren Bundesgebiet von 67 und in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost von 18 Hochschulen abgeschlossene Habilitationen gemeldet.

Die Habilitation dient als akademisches Examen dem Nachweis der besonderen Befähigung für Forschung und Lehre in einem bestimmten Fach oder Fachgebiet. Die Zulassung zur Habilitation setzt die Promotion und in der Regel eine mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit voraus.

Hochschulen mit Promotionsrecht haben das Recht zur Habilitation.

Für den künftigen Hochschullehrer war die Habilitation traditionell mit der Verleihung der Lehrbefugnis (*venia legendi*) und mit dem Erwerb der Rechtsstellung eines Privatdozenten verbunden. Dieser Zusammenhang ist heute aufgrund unterschiedlicher landesrechtlicher Vorschriften nicht mehr einheitlich.

Für die neu Habilitierten werden neben dem Fachgebiet der Habilitation auch Angaben zum Alter und Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, zur Art des Beschäftigungsverhältnisses sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/2003 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik (siehe Anhang der Fachserie 11 Reihe 4.4), möglichst genau anzugeben (z.B. Sozialpädagogik, Finanzwissenschaft, Holztechnik, Rechenzentrum).

Das Fachgebiet in der Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem "Studienfach" in der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu elf sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

2.2 Nutzerbedarf

Die Habilitationsstatistik bildet das aktuelle Habilitationsgeschehen ab. Hauptnutzer der Habilitationsstatistik wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Habilitationsstatistik basiert auf Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Habilitationsstatistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Habilitationsstatistik ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt derzeit durch die Hochschulen auf elektronischem Wege mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) oder .CORE (Common Online Rawdata Entry) an die statistischen Landesämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Habilitationsstatistik werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Habilitationsstatistik ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Habilitierten selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Habilitationsstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden (Sekundärstatistik). Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Habilitationsstatistik aufgrund der vollständigen Erfassung der Habilitierten durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Habilitationsstatistik handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Habilitationsstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden in der Regel vom Statistischen Bundesamt im Rahmen einer Pressemitteilung und Auskunftstabellen im Juni des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht. Tabellen über die aktuellen Habilitationen enthält zudem die Fachserie 11, Reihe 4.4 "Personal an Hochschulen", die im Oktober des Folgejahres veröffentlicht wird.

5.2 Pünktlichkeit

Die endgültigen Ergebnisse werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Berichtsjahr 1992 ist die methodische Angleichung der Habilitationsstatistik in den neuen Bundesländern erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der Merkmalskatalog ist seit dem Berichtsjahr 1992 im Wesentlichen unverändert. Mit Ausnahme der nachfolgend benannten Änderungen in der fachlichen Zuordnung, die im Rahmen der fünfjährigen systematischen Revision der Fächerklassifikationen erfolgt sind, ist die zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Lehr- und Forschungsbereiche „Psychologie“, „Erziehungswissenschaften“ sowie der bisherige Studienbereich „Sonderpädagogik“ statt in der Fächergruppe „Geisteswissenschaften“ (zuvor „Sprach- und Kulturwissenschaften“) jetzt in der Fächergruppe „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ nachgewiesen. Der Nachweis des Lehr- und Forschungsbereichs „Informatik“ erfolgt seit 2015 in der Fächergruppe „Ingenieurwissenschaften“ (zuvor in der Fächergruppe „Mathematik, Naturwissenschaften“). Die bis zum Berichtsjahr 2014 separat nachgewiesene Fächergruppe „Veterinärmedizin“ ist zum Berichtsjahr 2015 in der Fächergruppe „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin“ aufgegangen.

Zum Berichtsjahr 2020 wurden zwei neue Lehr- und Forschungsbereiche ergänzt (innerhalb der Fächergruppe „Geisteswissenschaften“ wurde das Fachgebiet „Medienwissenschaft“ in einen neuen eigenen Lehr- und Forschungsbereich verschoben, entsprechendes erfolgte in der Fächergruppe „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ mit dem Fachgebiet „Kommunikationswissenschaft/Publizistik“). Inhaltliche Änderungen durch Streichungen, Neuaufnahmen und Verschiebungen von Fachgebieten gab es zudem in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen der Fächergruppen „Geisteswissenschaften“, „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Mathematik, Naturwissenschaften“, „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“ sowie „Ingenieurwissenschaften“ (siehe auch Anhang 1 der Fachserie 11 Reihe 4.4).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz ist gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Habilitationsstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Personal- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt. Die Stellenstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr erhoben.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Regelmäßige Pressemitteilungen im Juni des folgenden Jahres, zu diesem Zeitpunkt werden Zeitreihentabellen veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Habilitationsstatistik werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Unter www.destatis.de > Themen > Gesellschaft - Umwelt > - Bildung - Forschung - Kultur > Hochschulen kann die Fachserie 11, Reihe 4.4 kostenfrei als PDF- und Excel-Datei bezogen werden.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort "Statistik der Habilitationen" bzw. unter dem Code "21351".

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Walter Hörner; Stefan Brings: Entwicklungen und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik. Erschienen in Wirtschaft und Statistik (WiSta) 4/1995; S. 267ff.

Abruf unter folgendem Link:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000383/Wirtschaft_und_Statistik-1995-04.pdf

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Statistik der Habilitationen werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungsvorschau/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Habilitationen werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Statistik der Hochschulräte



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 16/04/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit*: Hochschulräte.
 - *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Mitglieder von Hochschulräten.
 - *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.
 - *Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt*: Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.
 - *Periodizität*: Jährlich.
 - *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
 - *Geheimhaltung*: entfällt.
 - *Qualitätsmanagement*: Eine Bewertung der Qualität der Statistik ist noch nicht erfolgt.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 3**
- *Inhalte der Statistik*: Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Geschlecht.
 - *Nutzerbedarf*: Informationen zur Geschlechterverteilung in Hochschulräten der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen als Information über die Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung.
 - *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung*: Die Statistik der Hochschulräte ist eine Sekundärstatistik basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
 - *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
 - *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Eine Analyse der Datenqualität der Statistik für das erste Berichtsjahr 2017 ist noch nicht erfolgt.
 - *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
 - *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab.
 - *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
- *Aktualität*: Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist für 2018 geplant.
 - *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 6**
- *Räumliche Vergleichbarkeit*: Es handelt sich um die erste amtliche Datenerhebung. Bisher wurde die Anzahl der Personen in Hochschulräten von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" erfasst.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Für 2017 erfolgt die erste Datenerhebung durch die statistischen Ämter.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
 - *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
 - *Input für andere Statistiken*: Die Statistik der Hochschulräte liefert Daten für die Berechnungen hochschulstatistischer Kennzahlen.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Verbreitungswege*: Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist bis Mitte 2018 geplant.
 - *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Keine.
 - *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 7**
- Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Hochschulräte an Hochschulen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind die Mitglieder von Hochschulräten. Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen der betreffenden Hochschulen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Detaillierte Länderegebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden jährlich zum Stichtag 1. Dezember, erstmalig zum 1.12.2017 erhoben.

1.5 Periodizität

Die Statistik der Hochschulräte wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 6 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Angaben zu Hochschulräten sind allgemein zugänglich. Eine Geheimhaltung der Einzelangaben durch die statistischen Ämter ist daher nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 BStatG nicht erforderlich.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Entfällt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Eine Analyse der Datenqualität der Statistik der Hochschulräte konnte bisher noch nicht erfolgen. Die Qualität der Hochschulrätestatistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm gehören Angaben über Hochschulräte an Hochschulen nach Anzahl und Geschlecht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik der Hochschulräte verwendet keine Standardklassifikationen der amtlichen Statistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den Universitäten zählen die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Hochschulrat

Der Hochschulrat (auch Universitätsrat, Kuratorium, Stiftungsrat oder Aufsichtsrat) ist ein Gremium, das die Hochschule v.a. bei strategischen Fragen berät, aber auch z.B. verwaltungstechnische Entscheidungen trifft. Hochschulräte wurden seit Ende der 90er-Jahre an den meisten Hochschulen installiert. Ihre Aufgaben und Rechte sowie die Zusammensetzung der Hochschulräte sind allerdings landesspezifisch unterschiedlich ausgestaltet. In der Regel ist der Hochschulrat mehrheitlich mit hochschulexternen Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft besetzt.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik der Hochschulräte bildet die zahlenmäßige Struktur und Entwicklung sowie die Geschlechterverteilung der Hochschulräte ab. Hauptnutzer der Statistik der Hochschulräte wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation der Hochschulstatistiken erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik der Hochschulräte basiert auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik der Hochschulräte ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) ab dem Berichtsjahr 2017.

Von 2003 bis 2016 hat das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) geschlechtsspezifische Daten zur Besetzung der Hochschulräte für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) erhoben. Die Erhebung erfolgte durch Mail-Befragung der Hochschulleitungen auf der Grundlage der Hochschulliste der HRK jährlich mit Stichtag zum 31. Dezember.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik der Hochschulräte ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das

regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung durch die Hochschulen erfolgt in der Regel auf elektronischem Weg an die Statistischen Landesämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Statistik der Hochschulräte werden von den statistischen Landesämtern plausibilisiert, im Statistischen Bundesamt wird anschließend das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik der Hochschulräte ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Hochschulräte selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden (Sekundärstatistik). Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den Statistischen Landesämtern melden müssen. Ein nennenswerter zusätzlicher Aufwand ist aufgrund der Verwendung von lediglich zwei Merkmalen aus Verwaltungsdaten zu den Hochschulräten nicht zu erwarten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Der Rücklauf der Erhebung geschlechtsspezifischer Daten zur Besetzung der Hochschulräte durch das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) lag 2015 bei durchschnittlich 81,6 % der Hochschulen (staatliche Hochschulen bei gut 99 %, private Hochschulen bei 48 %).

Ab dem Berichtsjahr 2017 handelt es sich um eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht. Es wird daher von einer vollständigen Erfassung ausgegangen. Eine Analyse der Genauigkeit konnte bisher noch nicht erfolgen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Statistik der Hochschulräte handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Eine Analyse der Datenqualität der Statistik der Hochschulräte nach dem novellierten Hochschulstatistikgesetz von 2016 konnte bisher noch nicht erfolgen.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik der Hochschulräte werden keine vorläufige Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Eine Veröffentlichung des Berichtsjahres 2017 ist bis Mitte 2018 geplant.

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung ist in Planung, eine Bewertung der Pünktlichkeit kann daher nicht vorgenommen werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik der Hochschulräte wird für das Berichtsjahr 2017 erstmals durch die statistischen Ämter durchgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass mit der Erhebung der Hochschulräte durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" für die Jahre 2003 bis 2016 eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Es wird davon ausgegangen, dass mit der Erhebung der Hochschulräte durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" für die Jahre 2003 bis 2016 eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz konnte bisher nicht bewertet werden.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Statistik der Hochschulräte soll künftig Daten für die Berechnung hochschulstatistischer Kennzahlen liefern.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Nicht geplant.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik der Hochschulräte sollen in elektronischer Form angeboten werden.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Länderergebnisse sind voraussichtlich auf den Internetseiten des jeweiligen Statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse über die Datenbank Genesis-Online ist geplant.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden voraussichtlich von den jeweiligen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Bisher keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungstermin der Statistik der Hochschulräte wird in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Hochschulräte werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.